

MILESTONE

 EXCELLENCE IN TOURISM



DER PREIS DER INNOVATION

RETO GURTNER
GEWINNER «LEBENSWERK»
MILESTONE 2018



Wir verstehen Hotels

Die ganze Gebäudetechnik aus einer Hand

Als Preferred Partner von hotelleriesuisse bieten wir massgeschneiderte Lösungsansätze für die ganze Gebäudetechnik und technologische Innovationen für Ihr Hotel und Gastrobetrieb. Nutzen Sie unsere Multitec-Dienstleistung – die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit unter einer Projektverantwortung. Mit insgesamt 96 Standorten in der ganzen Schweiz sind wir überall in Ihrer Nähe.

Hotelleriesuisse-Mitglieder profitieren von unseren attraktiven Sonderangeboten. Vom kostenlosen Lüftungsscheck bis hin zur WLAN-Analyse. Entdecken Sie jetzt Ihr Angebot unter hotel-bouygues-es.ch.



Bouygues E&S InTec Schweiz AG
SPOC hotelleriesuisse
Tel. +41 44 905 58 02
hotel@bouygues-es.com
Öffnungszeiten Telefonzentrale:
Mo – Fr: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr



Shared innovation

Milestone 2018: jung, weiblich, sozial und ökologisch engagiert

Liebe Leserinnen und Leser, chers lecteurs et lectrices

Spektakulär, wie sich der Schweizer Tourismuspreis innert wenigen Jahren entwickelt hat, ohne dass die Wettbewerbsbedingungen gross geändert worden wären. Auch wenn jeder Jahrgang speziell ist, weil der Wettbewerb jeweils stark von den eingereichten Projekten abhängig ist, war es an der Preisverleihung vom 13. November im Berner Kursaal offensichtlich: Die nachhaltig und erfolgreich umgesetzte Innovation wird auch in der Tourismusbranche mehr und mehr geprägt durch die junge, mit den modernen Technologien vertraute Generation, durch selbstbewusst auftretende Frauen und Organisationen, die ihr soziales oder ökologisches Engagement mit einbringen.



Ob auf der Bühne oder im Publikum: So jung, weiblich und engagiert war der von der Fachzeitung htr hotel revue und dem Unternehmerverband hotellerieuisse ausgerichtete und vom Seco im Rahmen von Innotour unterstützte Preis noch nie. Dazu bei-

getragen hat die neue, Mut und Kreativität belohnende Kategorie «Milestone Premiere» mit den Start-up-Gründerinnen **Anastasia Hofmann** und **Naomi MacKenzie** als Preisträgerinnen. Es ist zudem das Verdienst der unabhängigen Jury, die die Zeichen der Zeit erkannt und klug entschieden hat. Dass mit der Fernseh-Moderatorin Kiki Maeder erstmals seit vielen Jahren wieder eine Frau durch den Abend führte, passt perfekt ins Bild.



Eine Milestone-Kategorie ist nach wie vor fest in Männerhand: das «Lebenswerk». Mit Reto Gurtner, Gründer und Geschäftsführer der Weisse Arena Gruppe in Laax, hat die Jury eine starke, eigenwillige und erfolgreiche Persönlichkeit unserer Branche ausgezeichnet. Die Thuner Fotografin **Sarah Hinni** hat das Bündner Urgestein für das Cover dieses Milestone-Magazins im Rider Hotel in Laax porträtiert. Wir wünschen Ihnen viel Schauvergnügen beim Rückblick auf die diesjährige Preisverleihung und freuen uns auf den Milestone 2019!



GERY NIEVERGELT

Gastgeber Milestone-Preisverleihung
Chefredaktor all media htr hotel revue

Alle Infos zum Milestone auf

htr-milestone.ch

Das Video der Preisverleihung auf

htr.ch/milestone-video

04

SPECIAL MOMENTS

10

GEWINNER UND NOMINIERTER

Alle Preisträgerinnen und Nominierten im Kurzporträt. Dazu ein Gespräch mit dem «Lebenswerk»-Gewinner Reto Gurtner.

23

GET-TOGETHER

So feierten Gäste und Gewinner nach der Preisverleihung im Berner Kursaal.

39

DIE PARTNER

Wer sich für den Tourismuspreis der Schweiz engagiert.

42

INNOTOUR

Seit 20 Jahren fördert Innotour innovative Projekte im Tourismus – auch den Milestone.

46

HOSPITALITY TECHNOLOGY FORUM

Innovationen und neue Technologien in die Branche hineinragen: Die erfolgreiche Lancierung des HTF mit Start-up-Messe.

48

GÄSTELISTE

55

IMPRESSUM

INHALT



36

Zur Jurierung traf sich die **Milestone-Jury** unter dem Vorsitz von Ruth Metzler-Arnold in diesem Jahr in Zermatt – und setzte sich hohe Ziele!

EXCELLENCE

Die Special Moments an der festlichen
Preisverleihung im Kursaal Bern.





Harmonisch, glücklich, überwältigt, spontan:
Der Schweizer Tourismus im Goldregen der Gefühle.



Musiker James Gruntz.

Nachwuchs-Preisträger Sandro
Bianchin und Laura Stauffer.

Gewinner beim Schlussapplaus.

Gastgeber Gerry Nievergelt mit
Moderatorin Kiki Maeder.



Von der wunderbaren Leichtigkeit,
einen gewichtigen Stein in Händen zu halten.





Gefeierter «Lebenswerk»-Preisträger
Reto Gurtner, daneben Laudatorin und
Snowboarderin **Sina Candrian**.

TV-Moderatorin **Kiki Maeder**
(«Happy Day»).

Naomi MacKenzie (KITRO).

TV-Koch **René Schudel** (2. Preis in
der Kategorie Innovation) mit **Monika
Heeb-Lendi**, Spielerlebnis Walensee
(1. Preis Innovation).



Der Milestone schreibt die schönsten Erfolgsgeschichten im Schweizer Tourismus.



Laudator **Otto Jolias Steiner**, Inhaber Steiner Sarnen Schweiz AG.

Kiki Maeder mit Milestone-Geschäftsführerin **Anja Peverelli**.

Die Preisträgerinnen **Andrea Kim**, **Susanne Gäumann** und **Michelle Zimmermann** («Web-Plattform für barrierefreie Ferien») mit **Thomas Allemann**, hotelleriesuisse.

Laudator und Paralympics-Sieger **Heinz Frei**.





Gruppenbild mit **Reto Gurtner**, Jury-Präsidentin **Ruth Metzler-Arnold**, Nationalratspräsident **Dominique de Buman**, Botschafter **Eric Jakob** (Seco), **Otto Jolias Steiner**, dahinter **Claude Meier** und **Andreas Züllig** (hotellerie-suisse), **Barbara Gisi** (STV), **Richard Kämpf** (Seco).

Moderatorin **Kiki Maeder**, flankiert von **René Schudel** (r.) und Laudator **Roman Pfammatter** (2. Preis Innovation).

Gastgeber **Gery Nievergelt**.





THE WINNER IS ...

Acht Nominationen in der Kategorie Innovation.

Drei Nominierte in der Kategorie Nachwuchs.

Preise für das «Lebenswerk» und «Milestone Premiere».



AUS DER LAUDATIO VON OTTO JOLIAS STEINER

Inhaber Steiner Sarnen Schweiz AG

Aussergewöhnlich ist das Projekt aus verschiedenen Gründen. Erstens ist es aussergewöhnlich, dass es möglich war, das Projekt nicht nur anzudenken, sondern auch zu realisieren. Und dies, obwohl unterschiedliche Partner an Bord waren, von der Schifffahrt über die Gemeinden bis zu den Tourismusorganisationen. Zweitens ist es aussergewöhnlich, dass die Macher Bestehendes als Grundlage nehmen und dieses mit Neuem verbinden. Sie haben nicht einfach ein erfolgreiches Konzept geklaut, sondern genau hingeschaut, wo der Schuh drückt ... Die Macher vom Spielerlebnis Walensee haben das konservative Format Schifffahrt mit einer Story aufgeladen und die verschiedenen Zielorte spielerisch miteinander verbunden ... Drittens: Auch am Walensee tun sich touristische Projekte schwer. Da ist es aussergewöhnlich, dass sich die kantonalen Ämter koordinierend einbringen und die Initiativen aus der Region massiv unterstützen ... Vom Amt für Wirtschaft des Kantons St. Gallen könnten viele Ämter der Schweiz lernen. Der Walensee ist keine boomende Tourismusregion. Und der Walensee ist nicht alleine. Walensee ist überall.



Innovation

1. Preis

Spielerlebnis Walensee mit Entdecker-Abenteuer

Lokale Geschichten gekonnt miteinander verknüpft



Monika Heeb-Lendi

Spielerlebnis Walensee ist eine einzigartige Inszenierung, welche sechs Themenspielflächen rund um den Walensee mit Hilfe der Walensee-Schifffahrt zu einem spannenden Entdecker-Abenteuer für die ganze Familie verknüpft.

Begründung der Jury: Das Projekt schafft ein Erlebnis, basierend auf bereits existierenden lokalen Besonderheiten. Alle Orte werden mit ihrer Geschichte in den Gesamtkontext gestellt und per Schiff miteinander verbunden. Familien sind begeistert, Kinder und Erwachsene erleben einen abwechslungsreichen Tag. Das Projekt, das starken Bezug auf die lokalen Gegebenheiten nimmt, könnte für andere Regionen adaptiert werden (Übertragungseffekt).

spielerlebnis-walensee.ch



RUDE – Rahel Schneuwly

2. Preis

«Raus aus der Komfortzone»

Lernende werden am Festival zu Kleinunternehmern

Bereits zum dritten Mal haben in diesem Jahr 30 Lernende unter der Leitung des TV-Kochs und Kochbuchautors René Schudel und zehn Coaches das Backstage Catering der Rockstars und VIPs des Greenfield Festivals in Interlaken übernommen.

Begründung der Jury: Das spannende Praxisbeispiel zeigt auf, wie man junge Menschen für die Gastrobranche motivieren kann. Die Lernenden übernehmen Verantwortung und werden für einige Tage zu Kleinunternehmern, wie dies im Lehralltag nicht möglich wäre. Dies kann nur durch eine erfolgreiche Kooperation verschiedener Leistungsträger erreicht werden. Zudem wird das Volunteering an Grossevents aufgewertet.

reneschudel.ch



René Schudel



AUS DER LAUDATIO VON ROMAN PFAMMATTER

Inhaber artistpool, OK Open Air
Gampel

Es ist einfach, in einer tollen Küche und mit einem grossen professionellen Team Promis in einer wunderschönen Bergkulisse zu beeindrucken. Aber den Ansprüchen von bekannten Musikern in einer provisorischen Küche zusammen mit Jugendlichen gerecht zu werden, dazu gehört viel Abenteuerlust, soziales Engagement und Herzblut. Raus aus der Komfortzone! Es geht darum, Auszubildende auf einen anderen Aspekt ihres Berufs vorzubereiten. Bei diesem Projekt entdecken die Lernenden unter erschwerten, aber absolut spannenden Bedingungen das Kochhandwerk neu ... Ein weiterer Punkt, der mich überzeugt, ist die Verantwortung, welche den Auszubildenden übertragen wird. Die Jungen sind verantwortlich für die Berechnung des Warenaufwands, die Gestaltung des Tagesablaufs und die Produktion ... Was René Schudel in Interlaken am Greenfield Festival auf die Beine gestellt hat, ist auszeichnungswürdig. Ich kenne kein vergleichbares Projekt, welches dem Nachwuchs in dieser Vielfalt und Intensität aufzeigt, wie mit kleinem Materialaufwand ein maximaler Effekt erzielt werden kann.

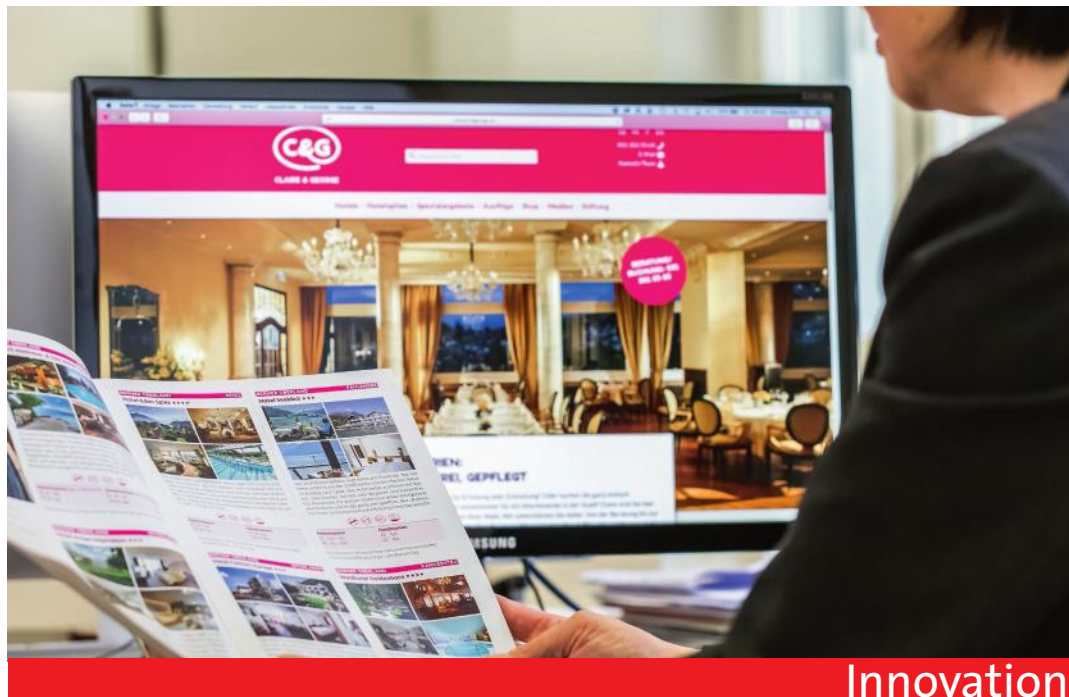


AUS DER LAUDATIO VON HEINZ FREI

Paralympicssieger und Profisportler

Heute reisen auch Menschen mit einer Einschränkung. Dank gesteigertem Selbstbewusstsein gerne und oft. Infrastrukturen sind generell besser geworden und nehmen oft Rücksicht auf entsprechende Bedürfnisse. Weil die Ansprüche wegen komplexen, unterschiedlichen Arten von Einschränkungen allerdings sehr spezifisch sind an eine Ferienunterkunft, ist man meist doch auf sich selber gestellt. Man ist auf breitere Türen, rollstuhlgängige Zimmer und Restaurants, allenfalls gar auf Hilfestellung im Spitex-Bereich angewiesen. Dafür muss man sich selber die Informationen beschaffen. Man googelt, ruft beim betreffenden Hotel an und sucht sich die Informationen mühsam zusammen ...

Diese neue Web-Plattform und die Informationen zeigen schweizweit 500 Objekte von Ferienmöglichkeiten mit zusätzlichen wertvollen Hinweisen zu Sonderzielen und deren Behindertentauglichkeit. Eine Win-win-Situation entsteht dadurch, dass verschiedenste Kreise davon profitieren. Die Macher dieser Web-Plattform erkannten mit Sicherheit auch die wirtschaftliche Kraft von Menschen mit Handicap oder der Senioren. Sie schaffen damit geliebte Inklusion – herzlichen Dank!



Innovation

3. Preis

Web-Plattform für barrierefreie Ferien

Barrierefrei reisen entlang der Grand Tour of Switzerland

Claire & George lanciert die erste Web-Plattform für barrierefreie Ferien in der Schweiz. Neben der Vermittlung von barrierefreien Hotels und Hotel-Spitex-Leistungen werden barrierefreie Ausflugsziele und barrierefreie Touren entlang der Grand Tour of Switzerland angeboten.

Begründung der Jury: Das Projekt bietet einer aufgrund des demografischen Wandels wachsenden Zielgruppe eine neue Dienstleistung. Neben der Vermittlung von barrierefreien Hotels werden auf der Web-Plattform diverse Services angeboten. Die Stiftung Claire & George kreiert für alle beteiligten Seiten eine Win-win-Situation und nutzt auf kluge Weise bereits existierende Strukturen.

Andrea Kim, Susanne
Gäumann, Michelle
Zimmermann



claireundgeorge.ch



Premiere

Simplifying Food Waste Management

Mit neuer Technologie gegen Food Waste

KITRO bietet Hotels, Restaurants und Kantinen eine innovative Lösung zur Reduzierung vermeidbarer Lebensmittelabfälle. Die Abfälle werden automatisch erfasst und können danach ausgewertet und analysiert werden.

Begründung der Jury: KITRO ist ein junges Start-up mit Drive, das sich mit Food Waste einem enorm wichtigen Thema der Gastronomie annimmt. Das Unternehmen bietet eine technologiegekoppelte Lösung, welche einfach installiert werden kann und das Personal bei der Arbeit nicht behindert. Die Software ermöglicht eine detaillierte Auswertung und hilft damit dem Unternehmen, Problem-bereiche zu erkennen und Kosten zu sparen.



Anastasia
Hofmann
und Naomi
MacKenzie



EXTRAIT DE LA LAUDATIO DE WINNARETTA ZINA SINGER

Head of Innovation Pole, EHL

L'EHL est pionnière et leader mondiale de l'éducation hospitalière depuis 125 ans. Aujourd'hui le Groupe EHL a décidé d'investir pour l'avenir de nos métiers de l'hospitalité par la création d'un Village de l'Innovation. Nous réfléchissons aussi au modèle d'éducation de demain s'adressant à une génération toujours plus connectée, agile et créative. Un certain nombre de nos élèves deviennent entrepreneurs à la sortie de l'Ecole voire même, alors qu'ils sont encore étudiants. A ce sujet, j'aimerais vous raconter une histoire : Il était une fois, à l'EHL, deux brillantes étudiantes. Un jour, un concours d'étudiants fut lancé afin de chercher des solutions pour répondre au problème du gaspillage alimentaire. Ces deux jeunes filles s'allièrent pour imaginer ensemble un projet à la fois fou et simple: inventer un système permettant de mesurer les déchets alimentaires afin de mieux les gérer. Leur start-up est aujourd'hui en pleine expansion et a gagné une belle notoriété. Son concept est simple, propre, attractif et rempli la double mission d'extraire et de traiter des données de qualité, tout en sensibilisant les utilisateurs au gaspillage alimentaire.



AUS DER LAUDATIO VON CHRISTOPH ROHN

Direktor Hotelfachschule Thun

Viele Menschen sind froh, wenn sie sich in bestimmten Situationen an Gebrauchsanweisungen halten können. Der Blitzstart von Laura Stauffer und Sandro Bianchin vor einem halben Jahr nach Abschluss der Hotelfachschule Thun wäre jedoch sicher nicht möglich gewesen, wenn sie sich nur darauf verlassen hätten. Andere Faktoren sind mindestens ebenso wichtig. Begeisterung und Liebe zum Beruf gehören dazu ... Laura schreibt im Vorwort zu ihrem Businessplan, den sie als Diplomarbeit verfasst hat: «Die Entwicklung dieser Geschäftsidee war für mich eine Herzensangelegenheit, da es um die Eröffnung unseres eigenen Betriebs ging. Es war für mich faszinierend, eigene Ideen zu entwickeln und sie mit meinem Geschäftspartner zu diskutieren.» Und Sandro antwortet auf ein begeistertes TripAdvisor-Feedback eines Gasts wie folgt: «Wir pushen uns jeden Tag, um Höchstleistungen zu vollbringen, und sind überglücklich, wenn dies bei dir so angekommen ist.»

Mich beeindruckt, wie Laura Stauffer und Sandro Bianchin ihre Ideen mit Herz, Leib und Seele realisieren. Und mit Verstand sowieso. Es sind die entscheidenden Qualitäten, um unsere Branche weiterzubringen.



Nachwuchs

Laura Stauffer und Sandro Bianchin

Ein junges Power- team, das viel Herzblut investiert

Laura Stauffer
und Sandro
Bianchin



Die beiden Absolventen der HF Thun (Sandro Bianchin ist gelernter Koch, Laura Stauffer spezialisierte sich im Bereich Human Resources und arbeitete unter anderem im Hotel Victoria Jungfrau) haben in Biel ihren ersten Betrieb, «Lokal», eröffnet.

Begründung der Jury: Die beiden HF-Absolventen haben mit Mut und Kreativität in Biel etwas bewegt. Ihre frischen Ideen verknüpfen sie mit einem soliden Restaurant/Bar-Konzept. Dabei mischen sie Trends aus der internationalen Gastronomie mit Regionalität, Kunst und Design. Laura Stauffer und Sandro Bianchin arbeiten mit viel Herzblut in ihrem Betrieb.

lokal-biel.ch



Lebenswerk

RETO GURTNER PIONIER

Der Bündner Reto Gurtner ist der Gewinner in der Kategorie «Lebenswerk». Ein Gespräch mit dem 63-jährigen Unternehmer und Geschäftsführer der Weisse Arena Gruppe über Vordenker, Unternehmertum und das Technologie-Virus.

Reto Gurtner, im Moment der Preisverkündung hat Sie hotelleriesuisse-Präsident Andreas Züllig spontan umarmt. Was hat er zu Ihnen gesagt?

Er hat mir gratuliert (lacht). Andy Züllig und ich kennen uns schon lange, und ich schätze ihn sehr. Zu Beginn des Abends fragte er mich ganz erstaunt, was ich denn hier am Milestone mache. In der Tat war ich schon viele Jahre nicht mehr bei der Preisverleihung dabei. Als dann mein Name fiel, begriff er.

Im Schweizer Tourismus gelten Sie als Vordenker. Drehen wir den Spiess um – wer sind Ihre Vorbilder?

Die Pioniere der Tech-Branche, wie Google, Airbnb oder Uber. All diese disruptiven Unternehmen, die den Kundennutzen kompromisslos in den Mittelpunkt gestellt haben. Leute wie Steve Jobs, die in ein totgesagtes Unternehmen zurückgekehrt sind und es konsequent neu ausgerichtet haben. Menschen wie er haben das Wirtschaftssystem innert kürzester Zeit auf den Kopf gestellt.

Und was ist mit Elon Musk?

Ja, er gehört absolut auch dazu. Ich selber fahre seit drei Jahren Tesla, obwohl ich eigentlich passionierter Porsche-Fahrer bin. Als Tech-Freak hat mich Tesla von Anfang an begeistert.

Woher stammt diese Technikbegeisterung?

Vom Tech-Virus wurde ich schon früh angesteckt. Als ich zehn Jahre alt war, stand in der Metzgerei meines Vaters der erste Computer im Kanton Graubünden. Ein riesiger Mainframe, der mich unglaublich faszinierte. Mit 17





AUS DER LAUDATIO VON SINA CANDRIAN

Freestyle-Snowboarderin

Wenn ich mit meinem Snowboard zu einem Sprung ansetze, meine Kurven in den Schnee ziehe oder später mit Freunden den Tag im «No Name» ausklingen lasse, dann muss ich oft an die Person denken, die die Winterdestination Flims-Laax-Falera zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Und diese Person wird heute mit dem Milestone für das Lebenswerk geehrt ...

Reto Gurtner hat sich nie gescheut, unpopuläre Entscheide zu fällen oder quer und konsequent zu denken. Er hat früh bewusst speziell auf eine Gästegruppe fokussiert, nämlich auf Leute wie mich. In der Weissen Arena sind die Kunden mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren denn auch zwölf Jahre jünger als in anderen Skiorten. Die Destination ist heute ein Paradies für Snowboarder aus der ganzen Welt. Laax ist Freestyle! ... Das Streben nach dem perfekten Gesamterlebnis für seine Gäste treibt Reto Gurtner sein Leben lang an. Lieber Reto, ich danke dir für das enorme Herzblut, das du tagtäglich für meine Heim-Destination einsetzt, und dafür, dass du auch mit 63 noch so jung denkst wie deine 30 Jahre jüngeren Gäste.

konnte ich dann bereits besser programmieren als die meisten «Krawattenträger». Mathematik war schon immer meine Stärke.

Bei der Milestone-Preisverleihung sagten Sie, die Welt wäre eine bessere, wenn wir vermehrt «datengestützt» argumentierten. Was genau meinen Sie damit?

Wenn ich Daten habe, habe ich Fakten. In den meisten Teilen der Welt herrschen auch heute noch Meinungen und Religionen vor. Daraus ergeben sich aber nicht unbedingt gute Lösungen. Wenn ich dagegen faktenbasiert argumentiere, dann gibt es eigentlich nichts zu diskutieren. Niemand hinterfragt Masseinheiten. Ein Zentimeter ist ein Zentimeter. Auch die Erdanziehungskraft stellt niemand in Frage. Meinungen dienen dem Machterhalt. Daten und Fakten schaffen dagegen Transparenz und demokratisieren.

Apropos Daten und Demokratie: In China stehen Unternehmen wie Google oder Facebook vor der Gretchenfrage, ob sie ihre liberalen Ideale hochhalten oder sich mit den Regeln der Regierung arrangieren sollen. Wie stehen Sie als Unternehmer dazu?

Das ist eine schwierige, weil ethische Frage. Tatsache ist: Wenn Google oder Facebook es nicht machen, dann werden es andere tun. Ausserdem handelt es sich um börsenkotierte Unternehmen. Die Investoren wollen den chinesischen Markt nicht kampfflos anderen überlassen. Ein Markt wie China bietet enorme Chancen. In der Schweiz brauchen viele Entwicklungen zehn Jahre oder länger, weil wir ein rechtsstaatliches System haben und sich jeder zu allem äussern kann. Das ist hinderlich für die Innovation. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die fünfte Mobilfunkgeneration (5G): Die Strahlungsgrenzwerte sind hierzulande zehnmal tiefer als im OECD-Raum. Wo würden Sie investieren? Sicher nicht in der Schweiz. Das ist die Herausforderung, vor der wir stehen. Wir haben in der Schweiz super Schulen und eine Top-Infrastruktur, aber wir sind zum Teil brutal überreguliert. Das bremst die Innovation.

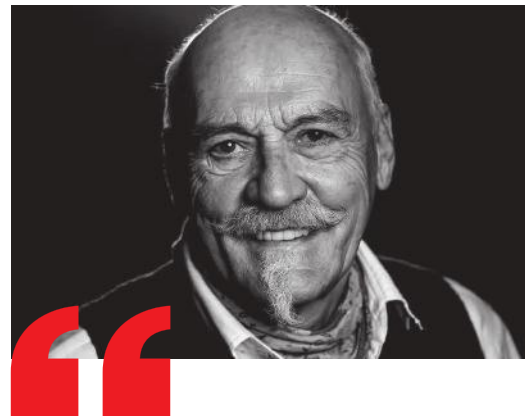
Trotzdem gilt die Schweiz als eines der innovativsten Länder weltweit.

In der Schweiz werden in der Tat viele Patente angemeldet. Aber umgesetzt werden die guten Ideen dann meistens im Ausland. Beispiel Google: Der Schweizer Datenbanken-Spezialist Urs Hölzle war bei Google von Anfang an mit an Bord. Im Silicon Valley stimmt das

wirtschaftliche Ökosystem, und auch das Venture-Kapital ist vorhanden. Bei uns kommt diese Entwicklung erst allmählich in Gang, mit vielen Jahren Verspätung.

Wir sind also auf dem richtigen Weg?

Nicht unbedingt. Stichwort Masseneinwanderungsinitiative, Zweitwohnungsinitiative, Selbstbestimmungsinitiative. Oder das Mina-



«Die Schweiz hat super Schulen und eine Top-Infrastruktur, aber wir sind zum Teil brutal überreguliert. Das bremst die Innovation.»



Durchgestylt: Die «Galaaxy» auf dem Crap Sogn Gion ist auf ein junges Publikum zugeschnitten.

rettverbot in der Verfassung. Der Schweizer Staat existiert seit 1848. Warum hat seither kein anderer Staat das Schweizer System kopiert? Ich sage Ihnen warum: Die direkte Demokratie funktioniert am besten, wenn sie nahe beim Volk ist. Auf Gemeindeebene. Da wissen die Leute, worum es geht. Wenn wir über einen Konjunkturartikel oder Ähnliches abstimmen, wie sollen das die Menschen in den hintersten Tälern verstehen? Es betrifft sie ja gar nicht. Sie lassen sich dann von ihrer Partei oder ihrer Kirche beeinflussen.

Sie sind kein gläubiger Mensch?

Nein. Eher Atheist. Verstehen Sie mich nicht falsch: Die Kirche macht gute Sachen, hilft den Menschen. Aber ein Psychologe könnte diese Rolle auch übernehmen. Die Kirche ist eine 2000 Jahre alte Firma. Da ist vieles nicht mehr ganz kosher, wie in den vergangenen Jahren immer deutlicher wurde. Deshalb sehe ich die ganze technologische Entwicklung sehr positiv, denn sie schafft Transparenz. Und mit Transparenz entsteht Vertrauen.

Und trotzdem gibt es Fake News.

Die hat es schon immer gegeben. Früher wurde auch gelogen. Gerade im Religionsunterricht. Oder aber im Geschichtsunterricht: Die Gründung der Schweiz im Jahre 1291. Jeder, der ein bisschen recherchiert, kann sich vom Gegenteil überzeugen. In Tat und Wahrheit wurde die Schweiz 1848 gegründet. Der 1. August wurde übrigens erst 1891 als Nationalfeiertag eingeführt.

Sie loben einerseits die demokratische Tradition der Schweiz, gleichzeitig kritisieren Sie Trägheit und Überregulierung.

Wir haben in der Schweiz die Tendenz, überall mitreden zu wollen. Das Mitspracherecht sollte abhängig sein von der Kompetenz, die man in einem Sachgeschäft hat.

Sie fordern ein Fähigkeitszeugnis für Abstimmungen?

Der israelische Historiker Yuval Noah Harari fordert genau das. Seine Meinung teile ich voll und ganz. Aber daran werden viele Leute in der Schweiz keine Freude haben.

Haben Sie darüber nachgedacht, selber politisch aktiv zu werden?

Nein, denn in der Politik kann man nichts verändern. Die Strukturen sind zu träge. Wir haben über die Jahre zu viele Dinge gesetzlich



geregelt. Als Unternehmer kann ich viel mehr bewegen. Innovation ging nie vom Staat aus, sondern immer von Unternehmungen. Sie prägen unser Land.

Sie rechnen mit einem Bedeutungsverlust des Westens und einer Zunahme der Bedeutung von Afrika und Asien. Welche Konsequenzen hat das für den Schweizer Tourismus?

Weil wir ein offenes Land sind, sehe ich diese Entwicklung sehr positiv. Die Chinesen werden kommen, ob wir Werbung machen oder nicht. Das ist eine Gesetzmässigkeit. Sobald die menschlichen Grundbedürfnisse erfüllt sind, entsteht der Wunsch zu reisen. Das steckt tief in uns Menschen drin. Wir wollen andere Kulturen kennenlernen. Zwei Drittel der Reise-tätigkeit ist heute kulturbedingt. Das ist eine riesige Chance für die Schweiz.

Patrick Timmann

«Wenn jemand sagt, etwas sei unmöglich, dann reizt es mich besonders.» Der Bergbahn-Visionär Reto Gurtner im Gespräch mit Milestone-Moderatorin Kiki Maeder.



Yanik Gasser

Weitere Nominierte in der Kategorie Innovation *



«Fiore di pietra» auf dem Monte Generoso

Ein Leuchtturm für das ganze Tessin

Die «Fiore di pietra» ist ein architektonisches Meisterwerk des renommierten Schweizer Architekten Mario Botta auf dem Monte Generoso auf 1704 Metern Höhe mit zwei Restaurants und Konferenzräumen.

Begründung der Jury:

Die «Fiore di pietra» ist ein Leuchtturm für das Tessin. Mario Botta hat ein einmaliges Bauwerk an einem aussergewöhnlichen Ort erstellt, mit Aus-

sicht auf den Luganer See und den Alpenkamm bis nach Mailand. Der Bau hat über die Kantons- und Landesgrenze hinaus Wellen geschlagen und ist ein Magnet für die Region. Die steigenden Gäste- und Umsatzzahlen bestätigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

montegeneroso.ch
Ferrovia Monte Generoso SA, Lorenz Brügger, Direktor



Der kluge Einfall für weniger Abfall

Entwicklung einer Branchenlösung

Das Jungunternehmen aus Bern reCIRCLE unterstützt Take-away-Betriebe sowie Konsumentinnen und Konsumenten dabei, Unmengen an Verpackungsmaterial zu sparen, indem es wiederverwendbare reBOXen anbietet.

Begründung der Jury:

Take-away ist ein anhaltend starker Trend; die Zahl derjenigen, die sich auswärts verpflegen, nimmt

ständig zu. Mehrwegkonzepte kennt man von Grossveranstaltungen wie Open Airs. Für Gastrobetriebe im Tagesgeschäft gibt es noch nichts Vergleichbares. Nun geht reCIRCLE über den einzelnen Betrieb hinaus und bietet im Take-away-Business eine Branchenlösung an.

recircle.ch
reCIRCLE AG, Jeannette Morath, Geschäftsleiterin

Die erste batteriebetriebene Seilbahn der Welt

Kleinunternehmer mit Mut und Ausdauer

Seit April 2018 fährt eine mit Solarakku unterstützte Luftseilbahn auf den Staubern im Wandergebiet Alpstein Appenzell. Es ist die weltweit erste batteriebetriebene Seilbahn.

Begründung der Jury:

Ein Bergwirt und Kleinunternehmer hat mit Mut und Hartnäckigkeit, Ausdauer und Cleverness ein nicht einfach umzusetzendes Projekt verwirklicht und damit eine neue und interessante

Attraktion für Touristen geschaffen. Er übernimmt in seiner unternehmerischen Tätigkeit Verantwortung und setzt mit der durch Solarakkus unterstützten Seilbahn seine Aktivitäten und die Grundphilosophie des nachhaltigen Wirtschaftens fort. Bereits vorher war das Gasthaus CO₂-neutral.

staubern.ch

Staubern AG, Daniel Lüchinger, Bergwirt



Von der Reklamation zur Reklame-Aktion

Wertvolle Unterstützung für den Hotelier

Das Start-up Respondelligent unterstützt Betriebe beim aktiven Management von Online-Bewertungen. Einerseits werden alle Online-Bewertungen zusammengefasst, andererseits wird ein individueller Antwortservice geboten.

Begründung der Jury:

Die wachsende Zahl an Online-Reviews auf verschiedenen Kanälen stellt insbesondere kleinere Unternehmen vor neue Herausforderungen. Das

Projekt zeigt dem Kunden auf einer Plattform eine Übersicht über alle Online-Bewertungen. Zudem werden individuelle Beantwortungen vorbereitet, die durch den Kunden geprüft und anschliessend freigegeben werden. Das Angebot des innovativen Start-ups besticht durch Convenience und ist einfach anwendbar.

respondelligent.com

re:spndelligent GmbH, Alexander Zaugg, Gründer



*Das Jungunternehmen KITRO, das den «Milestone Premiere» gewann, war ebenfalls unter den Nominierten dieser Kategorie.

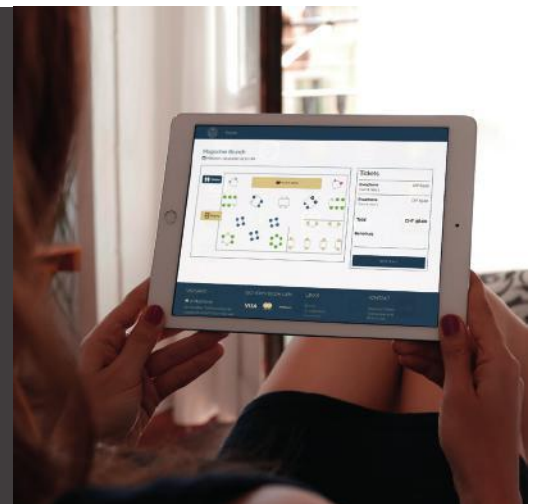
Anzeige



Sind Sie bereit für Ihren nächsten Meilenstein?
Geben Sie Ihren Brunch oder Silvesterabend in den effizienten Vorverkauf:

-  Eigener Onlineshop auf Ihrer Website
-  Gäste wählen ihren Wunschplatz und zahlen direkt
-  Events selbst aufschalten und Saalpläne gestalten

Wir setzen mit Ihnen den nächsten Meilenstein: www.e-guma.ch



Nominierte in der Kategorie Nachwuchs



Patrick Eugster

Geschäftsführer Erlebnis Waldegg AG

Erneuerer in Zermatt und im Kanton Appenzell

Patrick Eugster, Jahrgang 1986, schloss 2016 an der HF Thun den Bildungslehrgang zum «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» ab. Danach positionierte er das Hotel Matthiol in Zermatt neu und begleitete den gesamten Umbau. Im Frühjahr 2017 übernahm Patrick Eugster von seinen Paten den in der Region gut verankerten Gastrobetrieb «Erlebnis Waldegg» in Teufen, den er seitdem erfolgreich weiterentwickelt.

Begründung der Jury: Patrick Eugster führt als Gastgeber die reichhaltige Erlebniswelt der «Waldegg» mit vier Gastronomie-Konzepten und immer neuen Aktivitäten. Man darf gespannt sein auf die kulinarische und touristische Weiterentwicklung im «Erlebnis Waldegg».

waldegg.ch


Stefan Furrer, Jasmina Kahrimanovic, Lisa Pomari und Nicolas Cerclé

Mit Unternehmergeist viel bewegt im Kanton Tessin

Die vier jungen Bewerber sind die Organisatoren des «Street Food Village» im Tessin sowie die Gründer der Internetseite «Sapori & Dissapori», welche zur Bewertung von Restaurants im Tessin dient.

Begründung der Jury: Vier junge Menschen haben das immense gastronomische Potenzial des Tessins erkannt, aber gleichzeitig festgestellt, dass dieses im

Internet nicht entsprechend abgebildet wurde. Mit ihrer Plattform haben sie diesen Mangel nun behoben. Zudem sind sie Veranstalter des «Street Food Village», das seit Oktober 2016 sechsmal stattfand und insgesamt 25 000 Besucher anlockte. Mit diesen beiden Projekten haben die vier einen grossen Unternehmergeist bewiesen.

saporiedissapori.ch

Anzeige



GAMPER SWISS

Unternehmensentwicklung | M&A Beratung

«Lösungen mit Mehrwert»

Wir helfen Ihnen wachsen.

Die Gesamtlösung aus einer Hand.

www.gamper.swiss



**LET'S GET
TOGETHER**





Networking mit Cocktail-Dinner und Attraktionen: Rund 600 Gäste aus dem Schweizer Tourismus trafen sich nach der festlichen Preisverleihung zum angeregten Austausch.





1. Gery Nievergelt, Milestone-Gastgeber und Chefredaktor htr hotel revue, Milestone Jury-Präsidentin, **Ruth Metzler-Arnold**, Metzler Strategie Führung Kommunikation AG, **Kiki Maeder**, TV-Moderatorin (v.l.).

2. Claude Meier, CEO hotelleriesuisse, **Noëlle Flury**, SOS Kinderdorf Schweiz, **Harry John**, ehem. Direktor BE! Tourismus AG (v.l.).

3. Winnaretta Zina Singer, Head of Innovation Pole, EHL, **Naomi MacKenzie**, **Anastasia Hofmann**, KITRO, Gewinnerinnen Milestone Premiere 2018 (v.l.).

4. Isabelle Zeyssolff, Hotel Florhof, **Daniel Twerenbold**, Radisson Blu, **Sigi Gübeli**, Platzhirsch Zürich (v.l.).

5. Clemens Hunziker, Direktor Hotel Schweizerhof Luzern, **Iris Flückiger**, Direktorin Hotel Schweizerhof Bern (v.l.).





1



2



4



3

1. **Anja Peverelli**, Geschäftsführerin Milestone, und **René Schudel**, Milestone-Gewinner 2018.

2. **Fabienne Ballmer**, Gastro Baselland, **Dorette Provoost**, Bed and Breakfast Switzerland (v.l.).

3. **Stephan Radloff**, Baur au Lac Vins, **Michael Schibler**, Sorell Hotel Sonnentel (v.l.).

4. **Urs Bircher**, Verbandsleitung hotelleriesuisse (l.), **Marc Käppeli**, CEO Blaser Café AG (v.l.).

5. **Mirco Plozza** und **Bruno Carizzoni**, beide Deltapark Vitalresort (v.l.).



5



6



7



8



9



10

6. Jan-Andreas Stiller, Heike Schmidt, beide Lenkerhof Gourmet Spa Resort und **Benjamin Dietsche**, Relais & Château Suisse (v.l.).

7. Thomas Allemann, Geschäftsleitungsmitglied hotelleriesuisse, **Miroslaw Halaba**, htr hotel revue (v.l.).

8. Maxime Willems, Brand & PR Manager The Alpine Gstaad, **Tim Weiland**, Managing Director The Alpine Gstaad, **Esther Beck**, Publi Relations (v.l.).

9. Urs Wagenseil, Institut für Tourismuswirtschaft HSLU-W, **Andreas Züllig**, Präsident hotelleriesuisse (v.l.).

10. Matthias Beyeler, GM Accor Hotel Bern Messekomplex, **Daniel Braun**, COO Orpea Suisse, **Vincenzo Ciardo**, Vice President Accort Hotels Schweiz (v.l.).

1. Manuel Küng und Stephan Hirt, beide Schwob AG (v.l.).

2. Olaf Reinhardt, Private Selection Hotels, **Renato Fasciati**, Rhätische Bahn RhB, **Jürg Balsiger**, Direktor Stanserhorn-Bahn (v.l.).

3. Emilie Lindblom und Gianluca Marongiu, Senior Consultant & Partner Swiss Hospitality Solutions.

4. Anastasia Hofmann, KITRO, **André Witschi**, Präsident EHL, **Naomi MacKenzie**, KITRO.

5. Milestone Jury-Präsidentin, Ruth Metzler-Arnold, Metzler Strategie Führung Kommunikation AG, **Stephan Zimmermann**, UBS AG.



Anzeige



Vergessen Sie Ihre Wäsche.

Widmen Sie sich Ihren Gästen, wir kümmern uns um Ihre Textilien. Schwob ist die richtige Adresse für sämtliche Textillösungen – wir garantieren Wirtschaftlichkeit und sorgen für Wohlbefinden bei Ihren Gästen.

Schwob
textiles of Switzerland

Schwob AG, Leinenweberei und Textilpflege
3401 Burgdorf, schwob.swiss



6. Maurice Rapin, Alexander Bernhard, Andreas Keller, alle Seilbahnen Schweiz (v.l.).

7. Esther Dysli, Private Selection Hotels, Jürg Stettler, Hochschule Luzern – Wirtschaft, Bernadette Bissig, «Hotelier», Andrea Scherler, hotelleriesuisse (v.l.).

8. Gerhard Orasch, Katrin Bünter, Michael Bolt, Werner Näf, alle Hotela (v.l.).

1. Herbert Messerli, Stiftung Hans Schellenberg, **Heinrich Summermatter**, Lenk-Simmental Tourismus AG, **Vanessa Bay**, PrimCom, **Albert Kruker**, Lenk-Simmental Tourismus (v.l.).

2. Harry John, VR My Leukerbad AG, **Noëlle Flury**, SOS Kinderdorf, **Lukas Meier**, Kongress + Kursaal Bern AG, **Rolf Schwarz**, Tourex - Vereinigung eidg. dipl. Tourismusexperten (v.l.).

3. Christian Laesser, Uni St. Gallen, **Peter Schmid**, SwissLegal asg.advocati, **Bruno Räss**, Pricewaterhouse Cooper AG, **Otto Bruderer**, Weisse Arena Gruppe, **Stephan Zimmermann**, UBS AG (v.l.).

4. Claude Meier, Direktor hotelleriesuisse, **Barbara Gisi**, STV, **Maurice Rapin**, Seilbahnen Schweiz (v.l.).

5. Jean-François Roth, Schweiz Tourismus, **Dominique de Buman**, Schweizer Tourismus-Verband STV, **Marco Solari**, Gewinner Milestone Lebenswerk 2014 (v.l.).





6



7

6. Gery Nievergelt, Milestone-Gastgeber und Chefredaktor htr hotel revue, **Silvia Affolter**, CEO Your Story AG (v.l.).

7. Andreas Züllig, Präsident hotellerieuisse, **Eliane und Christian Ess**, beide Concardis, **Jürg Domenig**, Geschäftsführer hotellerieuisse Graubünden (v.l.).



8



9

8. Ueli Knobel, Hotel Sedartis, **Nina Schröder**, B2 Boutique Hotel & Spa, **Martin von Moos**, Präsident der Zürcher Hotelier (v.l.).

9. Guglielmo L. Brentel, Präsident Zürich Tourismus, **Marion Hostettler Allemann und Thomas Allemann**, Geschäftsleitung hotellerieuisse, **Maurus Lauber**, CEO Swiss Travel System AG (v.l.).



10

10. Jürg Domenig, Präsident Hotela, **Michael Bolt**, Generaldirektor Hotela, **Johanne Pecora**, **Bettina Chevrier**, beide Hotela (v.l.).



11



12

11. Richard Kämpf, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (l.), **Stefan Otz**, CEO Rigi Bahnen AG (v.l.).

12. Christoph Juen, ehem. CEO hotellerieuisse, **Reto Gurtner**, Milestone-Gewinner 2018 «Lebenswerk», Weisse Arena, Flims (v.l.).

1. Daniel F. Lauber, Inhaber Cervo Mountain Boutique Resort Zermatt (I.), **Heinz Frei**, Paralympics-Sieger, **Jürg Schmid**, Mit-Inhaber Schmid, Pelli&Partner (v.l.).

2. Christoph Schlumpf, Staatssekretariat für Wirtschaft Seco, **Gery Nievergelt**, Chefredaktor htr hotel revue, **Richard Kämpf**, Seco (v.l.).

3. Andreas Keller, Leiter Kommunikation Seilbahnen Schweiz, **Dominique de Buman**, Präsident Schweizer Tourismus-Verband, **Maurice Rapin**, Leiter Bereich Tourismus & Mitgliederservice, Seilbahnen Schweiz (v.l.).



1



2



3

4. Jürg Stettler, Hochschule Luzern – Wirtschaft, **Leonhard Sprecher**, Wilhelm AG (v.l.).

5. Martin Tritten, Standortförderung Kanton Bern, **Hans-Peter Ernst**, hpe Kommunikation GmbH, **Urs Pfenninger**, TALK (v.l.).

6. Stefan Wyler, Communicators AG, Milestone-Jury-Präsidentin **Ruth Metzler-Arnold**, Metzler Strategie Führung Kommunikation AG, **Adrian Wolf**, Weisse Arena AG (v.l.).



4



5



6



7

7. Martin Barth, World Tourism Forum Lucerne, **Christa Augsburger**, Schweizerische Hotelfachschule Luzern, **Roberto Di Valentino**, Erlebnisplan GmbH (v.l.).

8. Fiona Russo und **Raoul Wyss**, beide htr hotel revue.



8



9

9. Maurice Rapin, Seilbahnen Schweiz, **Ole Rauch**, Schneesportinitiative Schweiz, **Alexander Bernhard**, Seilbahnen Schweiz (v.l.).

10. Patrick Hauser, Verbandsleitung hotellerie-suisse, **Max Züst**, Direktor Hotel & Gastro Formation Schweiz, **Jacques Biner**, hotellerie-suisse (v.l.).

11. Fredi Gmür, Schweizer Jugendherbergen, **Barbara Gisi**, Schweizer Tourismus Verband STV, **Jan Steiner**, Pontresina Tourismus (v.l.).

Anzeige



10



11

Pistor:
«Die unabhängige
Nummer 1»

Willi Steiner, Pistor Kunde
Bistro Bernina, Steckborn

pistor.ch

pistor

1. **Vincent Cressatti**, maxdesign, **Tiziano Barachino**, Projectatelier (v.l.).
2. **Team Habegger**.
3. **Rahel Hartmann** und **Christoph Lehner**, beide E-Guma (v.l.).
4. **Thomas Kleber**, Sorell Hotels Switzerland, **Karin Kurz**, Kursaal Bern AG (v.l.).
5. **Flavia Senn** und **Michal Otte**, beide Blaser Café (v.l.).
6. **Katja Schmittner** und **Andy Koch**, beide maxhavelaar (v.l.).
7. **Stephan Wyss**, **Manuel Küng**, **Stephan Hirt**, **Beat Hämmerlin**, **Robert Fritschi**, alle Schwob (v.l.).



Die Eventpartner E-Guma, Habegger, Kursaal Bern, maxdesign und projectatelier trugen viel zum Erfolg der Milestone-Preisverleihung bei. Engagiert haben sich zudem unsere Partner Blaser Café, Schwob, Kambly und Passugger.



5



6



7



Anzeige

MATRATZEN, DIE SICH GEWASCHEN HABEN

SWISSFEEL-Matrazen können als Einzige mit Wasser und Seife gewaschen werden: **immer und immer wieder herrlich sauber.**

Damit Ihre Gäste himmlisch sauber Schlafen – mit SWISSFEEL!



SWISSFEEL®
DAS ORIGINAL WASCHBARE BETTSYSTEM

info@swissfeel.com | www.swissfeel.com



AUFTRIIT

der Milestone-Jury

Diese sieben Persönlichkeiten
haben entschieden



Ruth Metzler-Arnold (Vorsitz)

Ehemalige Bundesrätin, Präsidentin Switzerland Global Enterprise,
Partnerin Klaus Metzler Eckmann Spillmann

Die Schweizer Managerin und Politikerin (CVP) war von 1999 bis 2003 Mitglied des Bundesrats und führte das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement. Anschliessend übernahm sie einen Lehrauftrag an der Universität St. Gallen, war Leiterin der Rechtsabteilung und Mitglied der Geschäftsleitung von Novartis Frankreich und leitete 2006 – 2010 beim Novartis-Hauptsitz in Basel den Bereich Investor Relations. Seit 2010 ist sie Inhaberin des Beratungs- und Kommunikationsunternehmens Metzler Strategie, Führung, Kommunikation AG in Appenzell. 2011 schloss sie sich mit Partnern zu Klaus-Metzler-Eckmann-Spillmann zusammen. Zudem ist sie Präsidentin oder Mitglied mehrerer Verwaltungsräte, etwa bei «Switzerland Global Enterprise», wo sie sich nebst dem VR-Präsidium speziell für Exportförderung und Internationalisierung von KMUs engagiert.

«Wir wollen als Jury auch in fünf Jahren noch stolz sein, heute so und nicht anders entschieden zu haben», sagt Jurypräsidentin Ruth Metzler-Arnold.

Jürg Balsiger

CEO Stanserhorn-CabriO

Der gelernte Betriebsdisponent SBB sammelte nach verschiedenen Funktionen bei der SBB bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (heute ST) Auslandserfahrungen in New York, Frankfurt, Düsseldorf und Chicago. 1993 übernahm er den Posten des Tourismusdirektors in Brienz am See/Axalp und seit 1997 führt er als Direktor die Stanserhorn-Bahn. Unter Balsiger wurde das Nidwaldner Bergbahnunternehmen bereits zweimal mit einem Milestone ausgezeichnet, 2008 in der Kategorie Herausragendes Projekt für die Stanserhorn Rangers, 2012 für die «Cabrio»-Bahn. Auch auf internationaler Ebene erhielt das Unternehmen Preise.



Nadia Fontana-Lupi

Direktorin Mendrisiotto Turismo

Die Tourismusdirektorin in Mendrisio war bis 2014 im Vorstand von Ticino Turismo. Zuvor war Lupi während 20 Jahren bei den Schweizer Fluggesellschaften Swissair, Crossair und Swiss für die Märkte Tessin, Italien und Spanien im Verkauf und Marketing tätig. Seit mehreren Jahren ist sie bei verschiedenen Schweizerischen Tourismusgremien engagiert und Mitglied im Vorstand vom World Heritage Experience Switzerland (WHES), Verband Schweizer Tourismusmanager (VSTM) und der «Grand Tour of Switzerland».



Thomas Steiner

Tourismusexperte und Direktor Bulliard Immobilien

Thomas Steiner widmet seine Karriere seit fast 20 Jahren dem Tourismus. Der promovierte Wirtschaftsinformatiker unterrichtete an der Universität Lausanne und später an der HES-SO Wallis. 2007 wurde er zum Direktor der Tourismusfachschule Siders ernannt, bevor er von 2009 bis 2011 die Abteilung Wirtschaft und Dienstleistungen der HES-SO Wallis leitete. Im Oktober 2011 tauschte er die Theorie mit der Praxis und übernahm die Leitung der Union Fribourgeoise du Tourisme (UFT), für die er die «Vision 2030» mitverfasst hat. Sein Beitrag zum «Lean Destination Management» wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Januar 2017 übernahm Thomas Steiner die Generaldirektion von Bulliard Immobilien in Freiburg.



André Lüthi

VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group

Der Berner Unternehmer ist seit 2009 Mitbesitzer, VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group mit ihren insgesamt zehn Tochtergesellschaften. 2012 erhielt er den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year».

Zudem sitzt der eidgenössisch diplomierte Tourismusexperte unter anderem im Verwaltungsrat von «BE! Tourismus» und ist Vorstandsmitglied des Schweizer Reiseverbandes.





Daniel F. Lauber

Hotelier, Cervo Mountain Boutique Resort

Der Hotelier mit Herzblut wurde 2010 mit dem Nachwuchspreis Milestone für die erfolgreiche Realisierung und Eröffnung des Cervo Mountain Boutique Resort in Zermatt ausgezeichnet. Vor der Erfüllung dieses Traums absolvierte der innovative Querdenker den Abschluss als dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL, sammelte Erfahrungen in der Hotellerie in der Schweiz sowie in Amerika und eignete sich ein fundiertes Wissen im Finanzbereich bei der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH an.



Jürg Stettler

Leiter Institut für Tourismuswirtschaft ITW, Hochschule Luzern

Der Tourismusexperte leitet seit 1999 das ITW der Hochschule Luzern. Seit 2002 ist er zudem Forschungsleiter und seit 2005 Vizedirektor der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seine Schwerpunkte sind neben der Lehrtätigkeit die Leitung und Bearbeitung von Forschungs- und Beratungsprojekten in Destinationsmanagement, Nachhaltigkeit, Sportökonomie, Gesundheitstourismus sowie Freizeit- und Tourismusverkehr.

Anzeige



**ECOLE HOTELIERE
LAUSANNE**
Since 1893
A MEMBER OF EHL GROUP

MBA in Hospitality

Earn your MBA without leaving your job:

80% distance learning
20% on-site

Designed for busy hospitality professionals, EHL's MBA program offers outstanding academics combined with industry expertise for immediately applicable know-how.

mba.ehl.edu

MILESTONE

EXCELLENCE IN TOURISM

Milestone ist der offizielle Schweizer Tourismuspreis. Er wird von der **htr hotel revue** und dem **Unternehmerverband hotelleriesuisse** verliehen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft Seco im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Zur htr, der Fachzeitung für Hotellerie und Tourismus, gehören auch die Plattform htr.ch und der Newsletter htr.news.

Geschäftsführung

Anja Peverelli (Bild) ist seit März 2018 Geschäftsführerin des Milestone. Sie nimmt jeweils an der zweitägigen Jurierung teil, ist aber ohne Stimmrecht. Unterstützt wurde Anja Peverelli beim Eventmanagement des Milestone 2018 von **Andrea Scherler** und **Danijela Bosnjak**.



TRÄGER

htr hotel revue

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association

EVENTPARTNER

Kursaal Bern

Einzigartige Angebotsvielfalt, zentrale Lage, einmalige Aussicht und hochwertige Infrastruktur: Der Kursaal Bern zeichnet sich aus durch ein All-in-one-Angebot mit Kongress, Hotel, Restaurants und Casino. Das Kongresszentrum, 2014 mit dem «Swiss MICE Award» ausgezeichnet, bietet 30 grosszügig konzipierte Räume für Anlässe von zwei bis 1500 Personen.

KURSAAL BERN
CONGRESS
EVENT
HOTEL
RESTAURANTS
CASINO

Habegger

Seit 2012 übernimmt Habegger als Eventpartner von Milestone die Veranstaltungstechnik, den Content, die Inszenierung und die Ablaufregie der Preisverleihung. Habegger garantierte auch dieses Jahr die gebührende und reibungslose Übergabe des wichtigsten Schweizer Tourismuspreises, der innovative Projekte und Persönlichkeiten in der Schweizer Tourismuslandschaft kürt.

HABEGGER | GROUP

E-GUMA Gutscheine und Ticketsystem

Als Preisträger des Milestone 2011 ist es E-GUMA eine besondere Ehre, den Award nun selbst unterstützen zu dürfen. Um eine reibungslose Anmeldung und einen schnellen Check-in am Tag der Preisverleihung zu gewährleisten, fand das E-GUMA-Ticketsystem für die Registrierung und Durchführung des Anlasses Einsatz. Auch mit seinem Gutscheinsystem ist E-GUMA seit vielen Jahren Partner von zahlreichen Schweizer Tourismusunternehmen.

E-GUMA
Gutschein- & Ticketsystem

maxdesign und projectatelier

Maxdesign kreiert Produkte für Menschen und deren Umgebungen. Maxdesigns neue Kollektion, eine Serie von Stühlen und Sesseln, signalisiert eine deutliche Verschiebung in Richtung Nachhaltigkeit und einen bewussten Designprozess. Hannes Wettstein und Christoph Jenni sind zwei Schweizer Designer, die Produkte für Maxdesign entwerfen.

Die Handelsagentur Projectatelier für den exklusiven Innenausbau unterstützt den Fachhandel, Architekten und Bauherren mit nachhaltigen Produkten.

maxdesign

PA
projectatelier

FRAGE AN DIE MILESTONE-PARTNER

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

innovation tourism

Staatssekretariat für Wirtschaft Seco

Das Seco ist das Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik. Sein Ziel ist es, für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu sorgen.



Richard Kämpf
Leiter Tourismuspolitik
im Seco



Wenn aus einer Idee, einer Erfindung ein Produkt entsteht, für das Kunden auf dem Markt bereit sind zu bezahlen, dann ist das innovativ. Innovation bedeutet auch, sich in einem sich laufend verändernden Marktumfeld erfolgreich zu behaupten. Offensichtlich ist der Schweizer Tourismus innovativ! Denken wir etwa an die Grand Tour of Switzerland, mit der für das wachsende Touring-Segment ein neues Produkt geschaffen worden ist. Oder denken wir an den eindrücklichen Willen und die Kraft zur Veränderung, welche die Branche in den letzten acht Jahren – in einem äusserst ungünstigen Wechselkursumfeld – mobilisiert hat. Besonders begeistert die Dynamik, die von jungen «Wilden» in den Tourismus hineingetragen wird, so wie wir dies am Milestone 2018 erlebt haben. Die Aussichten sind heute wieder vorteilhafter für den Schweizer Tourismus, ständiges Innovieren bleibt aber Pflicht.

In den nächsten Jahren geht es darum, die digitale Transformation erfolgreich zu gestalten sowie Produktivität, Ertragskraft und Rentabilität zu steigern. Damit steigert der Tourismus seine Attraktivität für kluge Köpfe, kreative Unternehmer und potente Investoren.

Branchen Partner

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione Svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Schweizer Tourismus- Verband STV

Der Schweizer Tourismus-Verband STV ist der Dachverband des Schweizer Tourismus. Er vertritt die Interessen der touristischen Anbieter in Politik, Behörden und Öffentlichkeit. Der STV ist der Förderung von Qualität und Innovation verpflichtet.



Barbara Gisi, Direktorin STV

Der Begriff der Innovation ist noch nicht das «Unwort» des Schweizer Tourismus, viel zitiert wird er jedoch, zweifelsohne. Dabei wird er weit, sehr weit verstanden. So wird die touristische Reise auf den Mars – der Mond scheint bereits überholt – genauso als Innovation angepriesen wie die Überarbeitung der Website. Wo die Grenze ziehen? Glücklicherweise muss dies gar nicht beantwortet werden. Wichtig ist die Haltung Neuem gegenüber, die Offenheit, neue Wege zu beschreiten, seien sie schmal oder breit, im Idealfall in Kooperation – war da nicht auch schon mal was damit im Tourismus? –, den «Spirit to try» zu leben, ihn nicht nur zu reden. Dabei kommt es nicht auf die Grösse des Neuen an, sondern aufs Tun, aufs neugierig, clever und mutig Sein.

Genau solchen Ideen und Projekten respektive den Menschen dahinter soll der Milestone eine Bühne bieten, mit einem Publikum, das die Situation jedes Nominierten aus eigener Erfahrung kennt, weil es ebenfalls zum Tourismus gehört. Wenn jedes dieser Projekte einer Handvoll von Mutigen den Kick gibt, Neuland zu betreten, ist der Schweizer Tourismus zu goldenen Zeiten unterwegs.

WIE INNOVATIV IST DER SCHWEIZER TOURISMUS?

Zusammen mit Schweden und den Niederlanden steht die Schweiz 2018 an der Spitze der innovativen Länder. Auch im Schweizer Tourismus wird innovativ gedacht und gehandelt, in den Ferienorten und Städten laufen zahlreiche Projekte. Nun liegt der Föderalismus zwar in unseren Genen, doch scheint mir – auch angesichts des hektischen Wettlaufs um Tiefpreise – eher die Bündelung der Kräfte von Designern, Technologinnen und Touristikern nötig.

Wie können wir uns erneuern? Wie begegnen wir den vielen Herausforderungen, besonders dem Klimawandel? Wie schaffen wir es, die sich wandelnden Bedürfnisse einer anspruchsvollen Kundschaft zu verstehen? Innovation ist notwendig. Sie ist das Ziel der Ecole hôtelière de Lausanne beim Aufbau des Innovationsdorfs, wo wir ein völlig neues Ökosystem schaffen wollen. Wir werden mit Beraterinnen, Studierenden und Dozenten, die sich in diesem «barrierefreien Dorf» frei austauschen können, alle Kräfte der Gastgewerbe-, Technik- und Designbranche zusammenschliessen, um eine Gesamtschau zu gewinnen, die mithilft, sowohl die schweizerische wie auch die internationale Tourismusindustrie entscheidend weiterzubringen.



Michel Rochat
CEO EHL Group

Supporting Partner



Ecole hôtelière de Lausanne

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für Schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer auch heute noch wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis: eine Gemeinschaft mit 25 000 Hospitality-Führungskräften.

Ob ein Bärenland in Arosa, eine Erlebniswelt wie Chaplin's World in Vevey oder ein Kulturzentrum wie das LAC in Lugano: ein paar Beispiele von Innovationen im Schweizer Tourismus. Es sind Beispiele, die die beeindruckende Innovationskraft im Schweizer Tourismus repräsentieren. Hinter diesen Projekten stehen immer einzelne Personen oder Teams, die an eine Idee glauben und all ihre Energie dafür einsetzen. Hinter diesen Projekten stehen aber auch grosszügige Beiträge von Privatpersonen oder aus der Privatwirtschaft. Zudem kamen sie dank der hohen Kooperationsbereitschaft mit der öffentlichen Hand zum Fliegen. Dieses befruchtende Zusammenspiel ist der grosse Pluspunkt der Schweiz, wieso wir zu den innovativsten Tourismusbranchen der Welt zählen. Nichtsdestotrotz gilt es, auch von Seiten der Tourismusorganisationen einen fruchtbaren Boden für Innovation zu schaffen. Was heute etablierte Produkte sind, waren einst kleine Ideen-Pflänzchen, die gedeihen sollen. Damit dies gelingt, braucht es Wasser und Nährstoffe. Hier kommt die Tourismusorganisation ins Spiel. Es braucht ihre Risikobereitschaft, solchen Ideen in seinen Anfängen die unterstützende Hand zu reichen.



Tiziano Pelli
Geschäftsführer VSTM

Supporting Partner



VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM

Verband Schweizer Tourismusmanager

Der Verband Schweizer Tourismus Manager VSTM zählt rund 230 Mitglieder in allen Schweizer Landesteilen und im grenznahen Ausland. Der Verband vertritt bereits seit 88 Jahren die Interessen der Tourismusmanagerinnen und -manager und fördert ihren Berufsstand.



Bewährtes Instrument

Rasch, flexibel, EFFEKTIV

Innotour darf auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Das Förderprogramm des Bundes, das auch den Innovationspreis Milestone unterstützt, ist aus der Schweizer Tourismuslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ein Beitrag von Christoph Schlumpf, Leiter Innotour.

Das Bundesgesetz über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Tourismus (Innotour) ist am 1. Februar 1998 in Kraft getreten. Es war ursprünglich auf fünf Jahre befristet. Nach zwei Verlängerungen und einer Totalrevision traten per 1. Februar 2012 die heute gültigen unbefristeten Gesetzesgrundlagen in Kraft. Innotour ist das jüngste Gesetz der Tourismuspolitik des Bundes. In der 20-jährigen Geschichte wurden über 300 Projekte mit weit über 100 Millionen Franken unterstützt.

Flexibles Förderinstrument

Nicht nur die Projekte haben sich seither weiterentwickelt, sondern auch das Förderinstrument selber. So wurde Innotour laufend den aktuellen Bedürfnissen der Tourismusakteure angepasst. Das beste Beispiel ist der Wissensaufbau. Dieser ergänzt seit 2012 als dritter die beiden bisherigen Förderschwerpunkte Innovation und Zusammenarbeit. Er umfasst auch die Wissensdiffusion im Tourismus.



«Nicht nur die Projekte haben sich seither weiterentwickelt, sondern auch das Förderinstrument selber.»

Christoph Schlumpf, Seco

Zum Schwerpunkt gehört die Informationstätigkeit des SECO im Tourismus, inklusive der Verbesserung der statistischen Grundlagen. Innotour hat sich als flexibles Förderinstrument erwiesen, mit welchem rasch auf kurzfristige Herausforderungen reagiert werden kann. Beispiele sind die Qualifizierungsinitiative für den touristischen Arbeitsmarkt in den Jahren 2003 bis 2007 oder die zusätzlichen 10 Millionen Franken für das tourismuspolitische Impulsprogramm 2016 bis 2019.

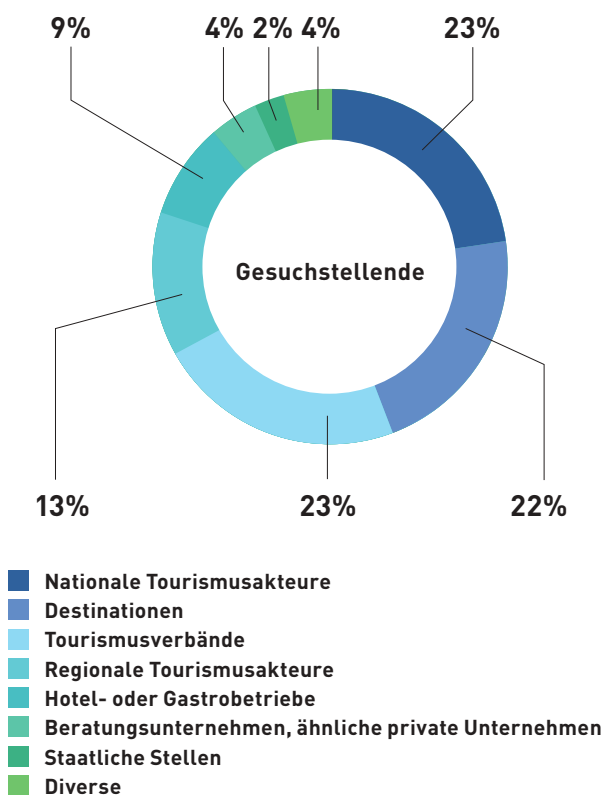
Im Rahmen der Totalrevision 2012 gab es bei Innotour weitere bedeutende Neuerungen. So wird seither das Erfordernis der Überbetrieblichkeit strenger ausgelegt und die Förderung auf Projekte auf nationaler Ebene konzentriert. Mit der Einführung der Modellvorhaben (siehe Insight Nr. 20, Frühling 2018) werden regionale oder lokale Vorhaben jedoch





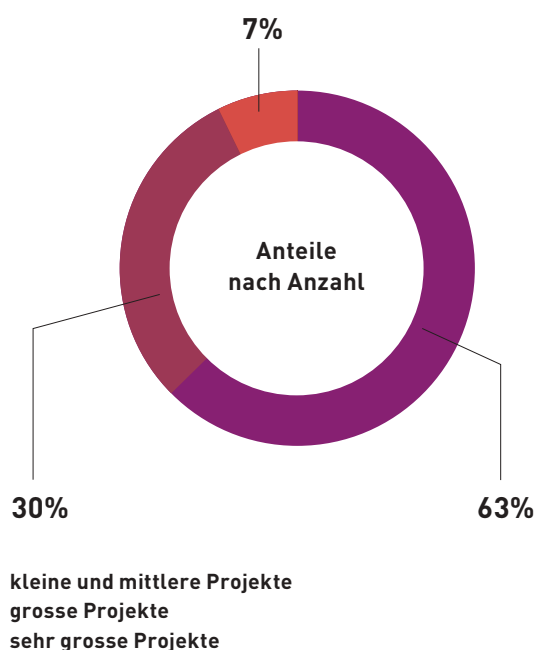
Innotour unterstützt auch die Weiterentwicklung neuer Berufsbilder im Tourismus.

INNOTOUR-PROJEKTE



Nationale und regionale Tourismusakteure, Destinationen und Tourismusverbände sowie Hotel- resp. Gastrobetriebe machen 90 Prozent aller Gesuchsteller aus. Die Projektträger sind sehr vielfältig und breit auf den ganzen Tourismussektor verteilt.

Evaluation Innotour, Schlussbericht 2018



Der Grossteil der Projekte (63 Prozent) erhielt weniger als 250'000 Franken. Sehr grosse Projekte (über 750'000 Franken) sind die Ausnahme. Nur rund 7 Prozent der Projekte sind als sehr gross einzustufen, diese machen 35 Prozent der Fördersumme aus. Insgesamt floss rund die Hälfte der Mittel in die 17 grössten Projekte. Entsprechend konnte das Ziel, den grösseren Teil der Mittel auf «wenige, bedeutende Vorhaben» zu konzentrieren, erreicht werden.

Evaluation Innotour, Schlussbericht 2018

weiterhin unterstützt, wenn sie für die ganze Schweiz Modellcharakter besitzen und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz als Tourismusland beitragen.

Erfreuliche Evaluationsergebnisse

Die 2012 in Kraft getretenen totalrevidierten Innotour-Regulierungen wurden 2018 von INFRAS und dem Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG) der Universität St. Gallen evaluiert. Das Ergebnis zeigt, dass sie sich bewährt haben. Innotour ist ein zweckmässiges Förderinstrument für den Tourismus, Anpassungen der Grundlagen sind keine notwendig. Die Evaluation hält insbesondere fest, dass Innotour die «Bottom-up»-Förderung und das breite Innovationsverständnis beibehalten, die Praxis zur Mittelkonzentration fortführen und am Kriterium der

überbetrieblichen Projektförderung festhalten soll.

Optimierungs- und Weiterentwicklungspotenzial zeigt sich dagegen bei der Vernetzung der tourismuswirksamen Förderstellen und der Sensibilisierung für das Förderinstrument, beim Erfahrungsaustausch zwischen den Tourismusakteuren, bei der systematischen Wirkungsmessung und beim Eingabeprozess für Gesuche.

Gezielte Weiterentwicklung

Das SECO wird Innotour weiterentwickeln. Der Fokus liegt künftig auf der Digitalisierung, um die 2017 lancierte Digitalisierungsoffensive konsequent umzusetzen. Dabei sollen insbesondere Weiterbildungsanstrengungen zur Verbesserung der digitalen Kompetenzen der touristischen Akteure unterstützt werden.

Zudem wird das SECO den Erfahrungsaustausch weiter einfordern und fördern. Dies gilt im Besonderen für Modellvorhaben. Wichtige Erkenntnisse aus beispielhaften Projekten sollen von der Tourismuspolitik noch aktiver als bis anhin in die Tourismuswirtschaft hineingetragen werden. Damit lässt sich die nachhaltige und langfristige Breitenwirkung der Projekte nochmals steigern. So plant das SECO für das Jahr 2019 eine Workshop-Serie zu verschiedenen Schwerpunktthemen.

Informationen

seco.admin.ch/innotour

Der Beitrag erschien zuerst in der Spezial-Ausgabe «20 Jahre Innotour», «Insight» Nr. 21, Herbst 2018.

Anzeige

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

EGOISMUS
Tour

Gemeinsam Meilensteine setzen

Der STV setzt sich auf politischer und wirtschaftlicher Ebene für gute Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung und Innovation im Schweizer Tourismus ein. Als Branchenpartner des Milestone gratulieren wir den Ausgezeichneten herzlich!



BADAG^{GmbH}

Alles für Ihr Bad...

GRÖSSE
MENGE,
KLEINER
PREIS



Alape[™]

ARMATRON

arwa
sanimatic
SIMILOR KUGLER
WATER INSPIRATION SINCE 1854

bodenschatz
Intelligenz im Bad

brabantia

CWS

DORN
BRACHT

DURAVIT

ORIGINAL
DUSCHOLUX[®]

FRANKE

FROIDEVAUX
Badezimmermöbel

(GABAG)

■ GEBERIT

Pure Freude
an Wasser

GROHE

hansgrohe

HEWI

hygolet[™]
hygiene service

inda[®]
bathroom interiors

JOHNSALES

KALDEWEI

Keller
Spiegelschränke AG

KEUCO

Koralle

KWC
Swiss Water Experience

L&M
GLAS-DUSCHEN

LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 ⁺ www.laufen.com

Miele
IMMER BESSER

NEOPERL[®]
flow, stop and go[®]

NDSAG
Ihre Sicherheit im Griff

poresta systems

ROMAY[®]

sam
new bathways

SCHACO
ENTWÄSSERUNGSTECHNIK

Schmidlin
Stahlbadewannen

schneider
my swiss mirror

SOLER

spirella[®]

⁺ URIMAT[®]
Swiss quality - since 1998.

Villeroy & Boch
1748

voilà

HTF Ein neues Format für die Beförderung von Innovation



Innovationen und neue Technologien in die Tourismusbranche hineintragen: Mit dem «Hospitality Technology Forum by Milestone» mit internationaler Start-up-Messe hat die htr hotel revue diesen Sommer einen neuen Event realisiert. Mit Erfolg.



Die neue Tourismusstrategie des Bundes hat unter anderem zum Ziel, das Unternehmertum und insbesondere die Start-up-Szene zu fördern sowie Digitalisierungsprojekte und den Wissenstransfer zu befeuern. Es ist genau diese Stossrichtung, die wir mit unserem in diesem Sommer neu lancierten und in nur vier Monaten auf die Beine gestellten «Hospitality Technology Forum» einschlugen. Im Wissen darum, dass die Branche gerade im Bereich neuer Technologien auf Innovationen «von aussen» angewiesen ist, brachten wir gemeinsam mit dem deutschen Start-up-Pionier und Hoteltechnik-Experten Ullrich Kastner am 5. Juli im Kongresszentrum Trafo Baden über 250 Schweizer Hoteliers und Touristiker mit Digital-Start-ups aus ganz Europa zusammen. Auf reges Interesse stiessen nicht nur die Begegnungen an der Messe, sondern auch die rasanten «Battlegrounds» und Hintergrundgespräche mit Investoren oder führenden Köpfen von Meta-Suchmaschinen. Schon bei seiner ersten Austragung erntete das HTF bei den Teilnehmenden, Gästen und den zahlreich erschienenen Medien viel Applaus.

Gery Nievergelt





Rasante Pitches vor Fachjury und votendem Publikum. «Battleground»-Gewinner Karl Schmidtner, Upsellguru, flankiert von den beiden Initianten und Gastgebern des HTF, Start-up-Pionier Ullrich Kastner und htr-Chefredaktor Gery Nievergelt. Fotos Yanik Gasser



Am ersten Schweizer Hospitality Technology Forum mit Start-up-Messe in Baden trafen sich Hoteliers und Touristiker mit Anbietern neuer Technologien zum intensiven Austausch.

Rechts im Bild: Johannes Thomas (Trivago) und HTF-Mitinitiant Thomas Allemann (hotelleriesuisse).



Hospitality Technology Forum

SAVE THE DATE
MI, 26. JUNI 2019

Nach dem grossen Erfolg der ersten Austragung findet das Schweizer Hospitality Technology Forum mit nationaler wie internationaler Start-up-Messe auch im kommenden Jahr statt. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum.

Das HTF 2019 wird organisiert von der Fachzeitung htr hotel revue in Zusammenarbeit mit dem deutschen Start-up-Pionier Ullrich Kastner.

WERTES PUBLIKUM

Rund 600 geladene Gäste
im Berner Kursaal

Name/Vorname	Firma	Ort
<i>Nom/Prénom</i>	<i>Entreprise</i>	<i>Lieu</i>
Aebersold Sabrina	Bocco Group	Bern
Aebischer Patricia	hotelleriesuisse	Bern
Aenishänslin Christina	Groups AG	Liestal
Albrecher Renate	Verein Bankkultur	St-Sulpice
Aliesch Natalie-Pascale	htr hotel revue	Bern
Aliji Egzona	Bouygues E&S InTec Schweiz AG	Strengelbach
Allemann Thomas	hotelleriesuisse	Bern
Amrein Hans R.	Publizist & Hoteltester	Bern
Amstutz Fabienne	Nidwalden Tourismus	Stans
Arnold Jörg	Storchen Zürich	Zürich
Augsburger Christa	Schweizerische Hotelfachschule	Luzern
Bachmann Albert	Hotelier-Verein Davos	Davos
Bachmann Christine	GastroJournal	Zürich
Bachmann Roswitha	Hotelier-Verein Davos	Davos
Bahrampoori Geev André	Elite Bewirtschaftungs AG	Biel
Ballmer Fabienne	Gastro Baselland	Liestal
Balmer Erich	Balmer's Herberge	Matten
Balsiger Jürg	CabriO Stanserhorn-Bahn	Stans
Bangerter Samuel	hotelleriesuisse	Bern
Barachino Tiziano	projectatelier	Langrickenbach
Barron Carla	htr hotel revue	Bern
Barth Martin	World Tourism Forum Lucerne	Luzern
Barth Seraphin	World Tourism Forum Lucerne	Langendorf
Barton Melanie	Schweizer Illustrierte	Zürich
Battaini Flavio	Weisse Arena Gruppe	Laax
Bay Vanessa	Primus Communications GmbH	Zürich
Beck Chantal	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Beck Esther	ESTHER BECK Public Relations	Spiegel b. Bern
Beerli Daniel	hotelleriesuisse	Bern
Berclaz Pascale	BE! Tourismus AG	Bern
Bergamin Domenico	Steiner Sarnen Schweiz	Sarnen
Berger Emanuel	Berger Hospitality Management	Unterseen
Berger Markus	Schweiz Tourismus	Zürich
Berger Roland	tune management & training ag	Muri b. Bern
Berger Rosmarie D.	Berger Hospitality Management	Unterseen
Berger Sandro	rebagdata ag	Horgen
Bernasconi Learco	Hotel Colorado	Lugano
Bernegger Gisela	Seilbahn Staubern	Frümsen
Bernet Werner	Hotel Bern/Freienhof	Gümligen
Bernhard Alexander	Seilbahnen Schweiz	Bern
Beyeler Matthias	Bern Messe Hotels AG	Bern
Bianchin Sandro	Genussspecht GmbH	Biel
Biedermann Sabine	Primus Communications GmbH	Zürich
Biedert David	David Biedert Photography AG	Zürich

Billau Christian	Erlebnisplan	Luzern
Biner Helmut Christoph	Matterhorn Gotthard Bahn	Brig
Biner Jacques	hotelleriesuisse	Bern
Bircher Urs	hotelleriesuisse	Bern
Bispo Andreia	hotelleriesuisse	Bern
Bissig Bernadette	BL Verlag AG	Schlieren
Biton Nadine	Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Bern
Bitzer Philipp	Marmite Verlags AG	Zürich
Blatter Kevin	Bouygues E&S InTec Schweiz AG	Bern
Blatter Martin	zebmarketing GmbH	Lax
Bögli Fabienne	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Bolliger Markus	Interlaken Tourismus	Interlaken
Bollmann Jon	Transhelvetica Magazin	Zürich
Bolt Michael	Hotela	Montreux
Bortis Deborah	Swiss Casinos Services AG	Zürich
Bosnjak Danijela	htr hotel revue	Bern
Braun Daniel	Senevita Gruppe	Muri b. Bern
Breitenstein Karin	SaME-Services by karin breitenstein	Eglisau
Brentel Guglielmo L.	Zürich Tourismus	Rapperswil-Jona
Brinkmann Johannes	awp Finanznachrichten AG	Zürich
Bros de Puechredon Marc	BAK Economics AG	Basel
Bruderer Otto	Weisse Arena AG	Laax
Brügger Lorenz	Ferrovia Monte Generoso SA	Capolago
Bruggmann-Giovanoli Ladina	lb tourismusmarketing	Thalwil
Brunner Jacqueline	Seehotel Hermitage	Luzern
Bryant Gabriele	blumbryant GmbH	Olten
Büchel Stefan	Seilbahn Staubern	Ruggell
Bucher Marija	Hotel & Restaurant zum Schlüssel	Luzern
Bucher Stephan	Hotel & Restaurant zum Schlüssel	Luzern
Buholzer Dominik	Journalist	Luzern
Bührer Urs	Bellevue Palace Bern	Bern
Bumann Damian	VTK-Redaktion	Saas Fee
Bunte Janine	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Bünter Katrin	Hotela	Montreux
Burkhart Alexandra	Hilding Anders Switzerland	Schänis
Burri Fabio	Habegger AG	Bern
Butler Peter	Hotel de Rougemont	Rougemont
Caldara Alexandre	htr hotel revue	Bern
Califano Luc	Grand Hotel du Lac	Vevey
Camastra Mike	reCIRCLE AG	Bern
Campell Riet R.	Swiss Snowsports	Belp
Candrian Sina		Flims
Carizzoni Bruno	Deltapark Vitalresort	Gwatt b. Thun
Cartier Chantal	Schweiz Tourismus	Zürich
Cerclé Nicolas	Sapori&Dissapori	Ascona
Cereda Liliana	Hotel Walter au Lac	Lugano
Cheseaux Alain	CAA Cheseaux Audit and Consulting	Rapperswil
Cheseaux Anne	CAA Cheseaux Audit and Consulting	Rapperswil
Chevrier Bettina	Hotela	Montreux
Christen Sandra	Nau media AG	Liebelfeld
Ciardo Vincenzo	Accor Hotels	Crissier
Cressatti Vincenzo	maxdesign	Loria (Italien)
Dallenbach Anthony	Mirus Software AG	Davos Platz
Daumüller Fredi	Bucher Travel Inc.	Dierikon
de Buman Dominique	Fédération suisse du tourisme	Fribourg
de Souza Adrian	rebagdata ag	Horgen
Degen Fabienne	Frauen im Tourismus	Bern

Di Valentino Roberto	Erlebnisplan GmbH	Luzern
Dickermann Gabrielle		
Dietsche Benjamin	Relais & Châteaux Suisse	Genève
Dobler René	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Domenig Jürg	hotelleriesuisse Graubünden	Chur
Dondiego Fabiana	Erlebnisplan	Luzern
Dörig Anita	Erlebnis Waldegg	Teufen
Dörig Chläus	Erlebnis Waldegg	Teufen
Downey William	KITRO	Zürich
Dubach Franziska	Pistor AG	Rothenburg
Durrer Peter	Hotel Palace Luzern	Luzern
Dysli Esther	Private Selection Hotels	Luzern
Egli Franziska	htr hotel revue	Bern
Egli Simon		Bern
Ehrle Corinne	Primus Communications GmbH	Zürich
Eisl-Rothenhäusler Anna Barbara	a.b.e.r. relations / Zürichsee Tourismus	Uetikon am See
Elia Letizia	Schweiz Tourismus	Basel
Emch Martin	Turicum Hotel Management AG	Zürich
Engel Melanie	Too Good To Go	Kriens
Engel Georg		
Engler Pascal	Baselworld	Basel
Enzler Rafael	gutundgut gmbh	Zürich
Erne Thomas	Stiftung Cerebral	Bern
Ernst Hans-Peter	hpe Kommunikation GmbH	Bern
Esen Tilbe	reCIRCLE AG	Bern
Ess Christian	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Ess Eliane	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Eugster Patrick	Erlebnis Waldegg	Teufen
Eyer Peter	Mirus Software SA	Puidoux
Falk Roland		
Fasciati Renato	Rhätische Bahn	Chur
Fässler Fiorenzo	smarket ag	Zürich
Fehr Nora	Blue Loft Communications	Bern
Ferla Michel	Ecole hôtelière de Lausanne	Lausanne
Fingerhuth Fabian	Mirus Software AG	Davos Platz
Fingerhuth Michael	NZZ Media Services AG	St. Gallen
Fioretto Anne Sophie	Institut Tourisme / Pacte3F	Sion
Fischer Daniel	Daniel Fischer & Partner	Niederwangen
Fläcklin Bruno	Lenzerheide Marketing & Support AG	Lenzerheide
Florio Renato	Hotelinnovativ AG	Baar
Flückiger Iris	Hotel Schweizerhof Bern & THE SPA	Bern
Flückiger-Seiler Roland	Stiftung Hotelarchiv Schweiz	Bern
Flüeler Dominique	hotelleriesuisse	Bern
Flury Noëlle	SOS Kinderdorf	Ittigen
Fontana-Lupi Nadia	Mendrisiotto Turismo	Mendrisio
Forster Murielle	Hotel Schweizerhof Basel AG	Basel
Frapolli Elia	Agenzia turistica ticinese SA	Bellinzona
Frech Stephan	Verlag GOURMET	Gümligen
Frei Heinz		
Frei Monika	Frauen im Tourismus	Bern
Frischknecht Christian	SchweizMobil	Bern
Fritschi Robert	Schwob AG	Burgdorf
Furrer Stefan	Sapori&Dissapori	Vernate
Fux Brigitte	Swiss Golf Highlights GmbH	Oberrieden
Gähwiler Felicia	Pistor AG	Rothenburg
Gantenbein Basil	myclimate	Zürich
Gasser Yanik	htr hotel revue	Bern
Gauer Jean-Jacques	Auberge du Raisin	Cully

Gäumann Susanne	Claire & George	Bern
Gebert Pascal	Tourismuszukunft	Bern
Gehring Corinna	Smilestones AG	Neuh. a. Rheinfell
Geiser Oriane	Jura Tourisme	Saignelégier
Geissbuehler Olivier	htr hotel revue	Bern
Geisseler Dominic	Tamedia Sonntagszeitung	Zürich
Gembler Nadine	Coop	Zürich
Gerber Hans Ulrich	E-GUMA Gutschein- & Ticketsystem	Zürich
Gerber Martin	E-GUMA Gutschein- & Ticketsystem	Zürich
Germanier Bernard	Quickmail AG	Bern
Gertsch Peter	Turmkafee	Thun
Gertschen Beatrice	ex htr	Köniz
Gex-Fabry Rebekka	hotelleriesuisse	Bern
Gfeller Christian	hotelleriesuisse	Bern
Gilgen Corina	Hotel Savoy Bern	Bern
Gisi Barbara	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Gisler Dominik	COM.CIERGE GmbH	Cham
Gisler Marina	Uri Tourismus AG	Altdorf
Glanzmann Sabrina	Travelcontent GmbH	Bern
Gloor Peter	Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit	Zürich
Gmür Fredi	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Godglück Natalia	Pepperminz GmbH	Illanz
Göppert Martin	Hausauktionen.ch	Affoltern a. Albi
Götte Andrea	ESB Marketing Netzwerk	St.Gallen
Graf Marcel	Bern Welcome	Bern

Anzeige

Cultivating Wow.

HABEGGER

Creating space for experiences

Venue Service – von der Bauherrenberatung bis zum eventtechnischen Betrieb

habegger.ch

Grandjean Laetitia	htr hotel revue	Bern
Grob Ueli	SECO	Bern
Grosjean Antonietta	Interlaken Tourismus	Interlaken
Grossniklaus Stefan	Hotelierverein Berner Oberland	Grindelwald
Grüninger Lilian	Seilbahn Staubern	Sennwald
Gschwend Peter	höhenkurve.bewussterleben	Basel
Gübeli Sigi	CONVIVATOR AG	Zürich
Gubler Richard	ASGT, Swiss Tourguide Association	Rapperswil-Jona
Guggisberg Rahel	Berner Zeitung BZ	Bern
Gurtner Reto	Weisse Arena Gruppe	Laax
Hächler Marco	Strandhotel Belvedere	Spiez
Hächler Tamara	Strandhotel Belvedere	Spiez
Haeberle Bettina	Bürgenstock Selection	Obbuerger
Häfliger André	Schweizer Illustrierte	Zürich
Hähnen Simona	hotelleriesuisse	Bern
Halaba Miroslaw	MH Communication	Lyss
Hämmerlin Beat	Schwob AG	Burgdorf
Hänel Eva Maria	Speed U Up	Jenins
Hangartner Philipp	SWISSFEEL AG	Zumikon
Hanhart Patrick	Cafina	Hunzenschwil
Hans Christophe	hotelleriesuisse	Bern
Hänsel Alexander	Congress Centre Kursaal Interlaken	Interlaken
Harder Thomas	Swiss Brand Experts AG	Zürich
Hartmann Rahel	E-GUMA Gutschein- & Ticketsystem	Zürich
Hasani Shoreh Morteza	KITRO	Yverdon
Hättenschwiler Nicole	marmite verlags ag	Zürich
Hauser Patrick	Hotelleriesuisse Verbandsleitung	Luzern
Hauswirth Bruno	Grindelwald Tourismus	Grindelwald
Heeb-Lendi Monika	Spielerlebnis Walensee	Unterterzen
Hefti André	Schweiz Tourismus	Zürich
Heim Lucie	HEIM HOTELMARKETING	Luzern
Heim Sandra	hotelleriesuisse	Bern
Heinzmann Didi	Hotela	Montreux
Henzmann Guido	LIGNO in-Raum AG	Emmen
Henzmann Sara	LIGNO in-Raum AG	Emmen
Hilty Christophe	Hôtel Le Richemond Genève	Genève
Hirt Stephan	Schwob AG	Burgdorf
Hofer Jürgen	Region Solothurn Tourismus	Solothurn
Hofmann Anastasia	KITRO	Zürich
Hörburger Norbert	HTW Chur	Chur
Hostettler Marion	On the move	Bern
Huber Fabienne	CabriO Stanserhorn-Bahn	Stans
Huber Madeleine	Seilbahn Staubern	Frümsen
Huber-Gehrig Anita		Burgdorf
Huerta Gregory	Genussspecht GmbH	Biel
Hug Martin		
Huggler Bruno	Crans-Montana Tourisme & Congrès	Crans-Montana
Huggler Iris	Jungfrau World Events GmbH	Unterseen
Hunkeler Bruno	Swiss Barkeeper Union	Fürigen
Hunkeler Mario	Gastroimpuls - Hunkeler Gastro AG	Luzern
Hunziker Clemens	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Hürlimann Christian	Eldora AG	Zürich
Hürlimann Peter	Tourismus Forum Luzern	Walchwil
Husi-Hostettler Monika	Lungenliga Schweiz	Kehrsatz
Hüsler André	Saviva AG	Regensdorf
Hüsler Sonja	Ringier Axel Springer Schweiz /Swiss Travel Writers Club	Zürich
Imboden - Engler Beatrice	Präsidentin Hotellerie Bern+Mittelland	Bern
Ittig Rebecca	BE! Tourismus AG	Bern

Jaggi Léander	Lötschental Marketing AG	Wiler
Jaggi Oliver	Platzhirsch Gastronomie GmbH	Bern
Jakob Eric	SECO	Bern
Jeker Leo		Zizers
Jenny Pascal	Arosa Tourismus	Arosa
John Harry	VR My Leukerbad AG	Ittigen
Jordi Steff	hotelleriesuisse	Bern
Jörg Sabrina	Bern Welcome	Bern
Jost Tarek	KITRO	Zürich
Juen Christoph	Juen Consulting GmbH	Egg b. Zürich
Kahrmanovic Jasmina	Sapori&Dissapori	Vernate
Kamer René	RailAway AG	Luzern
Kämpf Richard	SECO	Bern
Käppeli Marc	Blaser Café AG	Bern
Kauer Michael	HTW Chur	Chur
Keller Andreas	Seilbahnen Schweiz	Bern
Kern Nyberg Verena	LADYs FIRST hotel	Zürich
Kessler Adrian	Swiss Casinos Services AG	Zürich
Kim Andrea	Claire & George	Bern
Kistler Stephan	IST AG, Höhere Fachschule für Tourismus	Zürich
Kleber Thomas	Sorell Hotels Switzerland	Zürich
Knobel Ueli	Hotel Sedartis	Thalwil
Koch Andy	Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)	Zürich
Köchli-Stoffel Annette	Hotelier-Verein Berner Oberland	Interlaken
Kofler Karin	SonntagsZeitung	Zürich 1 Sihlpost
Kögler Jürgen	Hotel Eden Spiez	Spiez
Kögler Renate	Hotel Eden Spiez	Spiez
Koller Thomas	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
König Barbara	Schweizer Agrarmedien AG	Bern
König Thomas	Hotel Freienhof Thun	Thun
Konrad Reto	Hotel Eden Spiez	Spiez
Krähenbühl Heinz	Hotel Crowne Plaza	Dällikon
Kronig Melitta	Bern Welcome - BERN Hotels	Bern
Kruker Albert	Lenk-Simmental Tourismus	Lenk
Kühler Peter	MarkeTeam	Herrenschwanden
Kuhnhenrich Ulrike	SSTH AG	Passugg
Küng Manuel	Schwob AG	Burgdorf
Künnecke Basil	Groups AG	Liestal
Kunz Simon	Brienz Tourism./Verein Events Brienz	Brienz
Kunz Karin	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Künzli Klaus	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Kurz Marlis	hotelleriesuisse	Bern
Lachat Guillaume	Jura Tourisme	Saignelégier
Laesser Christoph	Inst. für Systemisches Management	St. Gallen
Lagger Alain	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Lattion Mireille	SECO	Bern
Lauber Daniel	CERVO Mountain Boutique Resort	Zermatt
Lauber Maurus	Swiss Travel System AG	Zürich
Lauper Christoph	Blaser Café AG	Bern
Lees Alexander	hotelleriesuisse	Bern
Lehmann Friedli Therese	Forschungsstelle Tourismus, Uni Bern	Bern
Lehner Christoph	E-GUMA Gutschein- & Ticketsystem	Zürich
Lehnort Michael	Valsana Hotel & Appartements	Arosa
Lehnort Stephanie	Valsana Hotel & Appartements	Arosa
Leicht Brigit	Schloss Münchenwiler	Münchenwiler
Leiggenger Hans-Christian	UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch	Naters
Leray Simon	hotelleriesuisse	Bern

Leuthold Vanessa	Bundesamt für Statistik	Neuenburg
Lindblom Emilie		
Lindenmann Ralph	FINE TO DINE GENUSS AG	Zürich
Lingertat Stephan	Obwalden Tourismus	Sarnen
Lüchinger Daniel	Seilbahn Staubern	Frümsen
Lüchinger David	Seilbahn Staubern	Frümsen
Lüchinger Denise	Seilbahn Staubern	Frümsen
Lüchinger Judith	Seilbahn Staubern	Frümsen
Lüchinger Karin	Seilbahn Staubern	Frümsen
Luggen Daniel	Zermatt - Matterhorn	Zermatt
Lüthi Bruno	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Lyman Roland	Agrotourismus Schweiz	Bern
MacKenzie Naomi	KITRO	Zürich
Mäder Nick	Nau media AG	Liebefeld
Maeder Kiki	Kiki Maeder KomVent GmbH	Küssnacht
Maier Adrian	Horego	Zürich
Maissen Duri	Seilbahn Staubern	Wangs
Manoelli Simona	Rub Media AG	Wabern
Marongiu Gianluca	swiss hospitality solutions	Meggen
Marti Markus	Chalet Royalp Hotel & Spa	Villars-sur-Ollon
Maspoli Brügger Niska	Ferrovie Monte Generoso SA	Capolago
Mattmann Roland	hotelleriesuisse	Minusio
Mauron Marc	Schweiz Tourismus	Zürich
Meier Claude	hotelleriesuisse	Bern
Meier Lukas	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Meissner Nathalie	hotelleriesuisse	Bern
Messerli Herbert	Stiftung Hans Schellenberg	Lenk
Mettler Jürg	Sabbatical	Wollerau
Mettler Silvia	Mettler Communications	Unterseen
Metzler-Arnold Ruth	METZLER Strategie, Führung, Kommunikation AG	Appenzell
Meyer Annemarie	Glacier Express AG	Zürich
Meyer Monika	Emmental Tours AG	Burgdorf
Meyer Wanda	Swiss Premium Hotels	Rüschlikon
Michoud Pierre-André	Hôtel du théâtre	Yverdon-les-B.
Miller Fredy	Aare Seeland mobil AG	Langenthal
Minarik Marion	Hotel Adula	Flims
Morath Jeannette	reCIRCLE AG	Bern
Moreau Emilie	Jura Tourisme / TalentsLAB	Saignelégier
Morrissey Frances	reCIRCLE AG	Bern
Mösch Dominic	KITRO	Winterthur
Moser Kurt	Congresso	Bern
Müller Michael	htr hotel revue	Bern
Müller Nicoletta	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich
Müller Tina	Netzwerk Schweizer Pärke	Bern
Müller Simon	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern
Mumenthaler Christoph	reCIRCLE AG	Bern
Murri Marcel	Sattel-Hochstuckli AG	Sattel
Näpfli Philipp	Hotel Bären Bern	Bern
Naunheim Marianne	gutundgut gmbh	Zürich
Nef Werner	Hotela	Montreux
Niederhauser Andreas	Swiss Travel System AG	Zürich
Niederl Mischa	Globetrotter Tours AG	Bern
Niederl-Kunz Sue	Globetrotter Tours AG	Bern
Nievergelt Gery	htr hotel revue	Bern
Niklaus Chantal	htr hotel revue	Bern
Nikzad Benjamin	CAA Cheseaux Audit & Consult. GmbH	Rapperswil
Nowak Gerald	Barry Callebaut AG	Öhningen
Orasch Gerhard	Hotela	Montreux

heimtextil

8. – 11.1.2019

INTERIOR. ARCHITECTURE. HOSPITALITY

Inspired by:
FUROSHIKI

Innovationen und textile Lösungen
für Innenarchitekten, Architekten und
Hospitality Experten. Mehr erfahren:
heimtextil.messefrankfurt.com

info@ch.messefrankfurt.com

Tel. +41 44 503 94 00

 **messe frankfurt**



Karriere in der Hotellerie

Auf hotelbildung.ch finden Sie branchenanerkannte Aus- und Weiterbildungen für Fachkräfte der Hotellerie und Gastronomie

www.hotelbildung.ch



hotelbildung.ch - Karriere beginnt mit einem Klick!

hotelleriesuisse
Monbijoustrasse 130
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 31 370 41 11
Telefax +41 31 370 42 62
bildung@hotelleriesuisse.ch
www.hotelbildung.ch

Otte Michal	Blaser Café AG	Bern
Otz Stefan	Rigi Bahnen AG	Vitznau
Pace Antonio	projectatelier	Langgrickenbach
Pachy Carole	Hotel de Rougemont	Rougemont
Pasche Philippe	Société Suisse de Crédit Hôtelier	Zürich
Pauli-Gabi Thomas	Département BKS Kt. Aargau	Aarau
Pecora Johanne	Hotela	Montreux
Pedranzini-Reutlinger Cornelia	Baur au Lac Vins	Regensdorf
Pellet Marine	Claire & George	Bern
Pelli Tiziano	Schmid Pelli & Partner	Zürich
Pereira Bettina	Frauen im Tourismus	Bern
Perren Marcel	Luzern Tourismus	Luzern
Perrin Etienne	Etienne Perrin Consulting	Nidau
Peverelli Anja	htr hotel revue	Bern
Peyer Andreas	Transgourmet Schweiz AG	Moosseedorf
Pfaff Rolf-Peter	Pfaffconsulting GmbH	Luzern
Pfammatter Roman	artistpool	Brig
Pfenninger Urs	Touris. Adelboden-Lenk-Kandersteg	Frutigen
Pfister Damian	Schweizer Reisekasse (Reka)	Bern
Pfister Daniela	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Pfister Silvan	Pistor AG	Rothenburg
Plozza Mirco	Deltapark Vitalresort	Gwatt
Poltera Reto	Weisse Arena Gruppe	Laax
Pomari Lisa	Sapori&Dissapori	Ascona
Portmann Dorothea	hotelleriesuisse	Bern
Portmann Franziska	Obwalden Tourismus	Sarnen
Preiser Anja	Seehotel Hermitage	Luzern
Probst Philipp	Motel One Switzerland GmbH	Basel
Provoost Dorette	Bed and Breakfast Switzerland	Arllesheim
Quadranti Rosmarie	Nationalrätin	Volketswil
Räber Livio	Hotel Schweizerhof Basel AG	Basel
Rabl Erwin	Baur au Lac Vins	Regensdorf
Radloff Stephan	Baur au Lac Vins	Regensdorf
Rapin Maurice	Seilbahnen Schweiz	Bern
Räss Bruno	PricewaterhouseCoopers AG	St. Gallen
Rauch Ole	Schneesportinitiative Schweiz	Bern
Reber Martin	Schär-Reisen Bern AG	Bern
Reichenpfader Daniel	FunkySoulFood GmbH	Unterseen
Reinhardt Olaf	Private Selection Hotels	Luzern
Relstab Andre	mountaindeals.ch HoMaS AG	Thalwil
Rentsch Liliane	imhotel	Bern
Reutlinger Frank	Kohl & Partner Schweiz AG	Zürich
Rhyner Roland	Hotel Säntispark	Abtwil
Rieder Stephan	toleranz-retter.ch	Spiez
Riedi Flurin	Swiss Bike Park Oberried	Niederschlerli
Ritschard Manfred	Manfred Ritschard & Partner GmbH	Zug
Ritz Magdalena	Gastroimpuls - Hunkeler Gastro AG	Luzern
Rodi Marianne	Brienzi Tourism. / Verein Events Brienzi	Brienzi
Rohn Christoph	Hotelfachschule Thun	Thun
Roschi Michael	Schweizer Wanderwege	Bern
Roshier Rianne	Réseau des parcs suisses	Bern
Rosser Chris	toleranz-retter.ch	Matten
Roth Sabrina	Schwob AG	Burgdorf
Rothenbühler André	ARJB	Bevilard
Rottet Damien	D&D Hospitality Projects GmbH	Cham
Rub Gabriela	freie Zeremonie	Galgenen
Rubi Ruedi	Hotel Chemihüttli	Axalp
Rudaz Gilles	Bundesamt für Umwelt BAFU	Bern

Rüegger Peter	HEIM Hotelmarketing - Hotelmarketing Gruppe	Luzern
Ruepp Ursula	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich
Rüfenacht Janine	Hotelfachschule Thun	Thun
Rufer Rebekka	SECO	Bern
Ruoss Daniel	Hotelfachschule Thun	Thun
Russo Fiona	htr hotel revue	Bern
Rutishauser Cornelia	Stiftung myclimate	Zürich
Rütti Katja	Jungfrau World Events GmbH	Unterseen
Rychener Kistler Hanna	IST AG, Höhere Fachschule für Tourismus	Zürich
Ryser Stefan	Brunnen Schwyz Marketing AG	Brunnen
Ryter Kim	artasio AG	Thun
Sägesser Maria	Steiner Sarnen Schweiz AG	Sarnen
Santschi Martin	Hotel St. Gotthard	Zürich
Scaglione Miriam	HES-SO Valais	Sierre
Schaffner Brigitta	Frauen im Tourismus	Bern
Schär Sybille	Schweizer Wanderwege	Bern
Schärli August	TMC-Enluf	Klosters
Schegg Roland	HES-SO Valais	Sierre
Scherler Andrea	hotelleriesuisse	Bern
Scherrer Patrik	Swiss Design Collection AG	Bern
Scheurer Roland	Schweizer Nationalbank, regionale Wirtschaftskontakte	Bern
Schibler Michael	Sorell Hotel Sonnentel	Dübendorf
Schibli Oliver	Homas AG	Thalwil
Schläpfer Peter	Bad Zurzach Tourimsus AG	Bad Zurzach
Schlenczek Gudrun	htr hotel revue	Bern
Schlumpf Christoph	SECO	Bern
Schmid Caroline	Universität Bern	Bern
Schmid Jürg	Schmid Pelli & Partner	Zürich
Schmid Peter	SwissLegal asg.advocati	St. Gallen
Schmid Silvio	Andermatt-Sedrun Sport AG	Andermatt
Schmideder Barbara	Adveritas GmbH	Belp
Schmidli Flavia		Bern
Schmidt Heike	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Schmidt Mike	Turmkaffee	Thun
Schmidt Peter	Waldhaus Flims	Flims
Schmiedke Lorenzo	hotelleriesuisse	Bern
Schmittner Katja	Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)	Zürich
Schmitz Marion	Arosa Tourismus	Arosa
Schneider Andreas	F + W Communications	Bern
Schneider Hanspeter	Horego AG	Zürich
Schneider Ueli	hotelleriesuisse	Bern
Schnider Theo	UNESCO Biosphäre Entlebuch / Bergbahnen Sörenberg	Schüpfheim
Schönberg Patric	hotelleriesuisse	Bern
Schramm Stefan	Edition Salz&Pfeffer AG	Zürich
Schröder Nina	B2 Boutique Hotel + Spa	Zürich
Schudel René	FunkySoulFood GmbH	Unterseen
Schuler Roland	Arosa Tourismus	Arosa
Schumacher Melanie	Private Selection Hotels	Luzern
Schwarz Rolf	TOUREX – Vereinigung Eidg. Dipl. Tourismusexperten	Birchwil
Schwarze Catharina	Kornhaus Café & Keller Bern	Bern
Scott Justin	Baselworld	Basel
Scukanac Timo	ipeak infosystems	Steinhausen
Seiler Rita	Hotel Bern/Freienhof	Gümligen
Senn Flavia	Blaser Café AG	Bern
Senn Sonja	Erlebnisregion Mythen	Brunnen

Sieber Karin	hotelleriesuisse	Bern
Siegenthaler Natalie	htr hotel revue	Bern
Siegrist Chantal	HTW Chur	Chur
Sigg Babette	Schweiz. Konsumentenforum	Bern
Simisterra Isabelle	Emmental Tourismus	Burgdorf
Singeisen René M.	SingeisenPartner GmbH Hospitality Consulting	Muttenz
Singer Zina	Ecole hôtelière de Lausanne	Lausanne
Solari Marco		Figino
Sommer Marc	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Spiess Nicole	Schweizer Illustrierte	Zürich
Sprecher Leonhard	WILHELM AG	Bern
Spycher Andreas	Adveritas GmbH	Belp
Stampfli Daniel	htr hotel revue	Bern
Stauffer Laura	Genussspecht GmbH	Biel
Stefanizzi Mary	Primus Communications GmbH	Zürich
Steiner Jan	Pontresina Tourismus	Pontresina
Steiner Otto	Steiner Sarnen Schweiz	Sarnen
Steiner Remy	REMY STEINER PHOTOGRAPHY	Watt
Steiner Roger	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Steiner Ruth	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Steiner Thomas	Bulliard Immobilier	Granges-Paccot
Stettler Jürg	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Stiller Jan-Andreas	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Stockinger Sandra	Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt
Stöckli Maurus	Uri Tourismus AG	Altdorf
Stöckli Nathalie	Schweizer Wanderwege	Bern
Strebel Eva	CURAVIVA Schweiz	Bern
Stricker Nathalie	Hotel Bären am Bundesplatz	Bern
Studer Benjamin	BAK Economics AG	Basel
Studer Martin	Swiss Hospitality Managment AG	Wilten b. Wollerau
Stutz Rena	unikatHOTELS.ch	Beinwil
Suma (-Jordi) Nina	RailAway AG	Luzern
Summermatter Heinrich	Lenk-Simmental Tourismus AG	Lenk im Simmental
Suter Daniel	Campus Sursee	Sursee
Suter Ines	Campus Sursee	Sursee
Tewlin Bernie	Travel Job Market	Zürich
Thalmann Stephan	Gastroconsult AG	Bern
Thierstein Ursula	Seilbahn Staubern	Bern
Thomann Michael	THOMANN Hospitality Managem. AG	Cham
Thomet Christoph	E-GUMA Gutscheine- & Ticketsystem	Zürich
Thuner Philippe	Association Romande des Hôteliars	
Thurairajah Nerushan	hotelleriesuisse	Bern
Tichelli Carla	Hotel Bären am Bundesplatz	Bern
Timmann Patrick	htr hotel revue	Bern
Tinner Lea	Seilbahn Staubern	Frümsen
Toledano Karim	Hotelinnovativ AG	Baar
Trachsel Heinz	Orang utan Regenwald GmbH	Köniz
Tritten Martin	Standortförderung Kanton Bern	Bern
Trombitas Mila	Trombitas GmbH	Bern
Trüssel Gabriella	Alpanara Tours & Travel	Jona-Rapperswil
Tschudy Daniel	about hospitality	Zürich
Twerenbold Daniel	Radisson Blu Hotel, Zürich-Airport	Zürich-Airport
Ulmann Nadja	Seilbahn Staubern	Oberegg
Ulrich Jutta	Ticino Turismo	Bellinzona

Ungerer Marc	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Urfer Wyss Barbara	gutundgut	Zürich
Vesti Karin	move communication gmbh	Jenins
Vils Jerun	gutundgut	Zürich
Vogel Artur K.	Freelancer / im Auftr. von Travelnews	Bern
Vogel Lydia	Märchenhotel Bellevue	Braunwald
Vogel Martin	Märchenhotel Bellevue	Braunwald
Vogel Peter		Haslen GL
Vogelsanger Eliane	Rheinfall Gastronomie AG	Neuh. a. Rheinfall
Vollmer Peter	Hotel Regina Mürren	Bern
von Mandach Johannes	SECO	Bern
von Moos Martin	Präsident Zürcher Hoteliers	Zürich
Vonaesch Alberto	Hotelierverein St.Gallen-Bodensee	St.Gallen
Wagenseil Urs	Institut für Tourismuswirtschaft HSLU-W	Luzern
Wagner Conrad	Mobility Systems	Stans
Walter Gerhard	Kanton Wallis, Dep. für Volkswirtschaft und Bildung	Sitten
Walzer Didier	Freelancer	Courtételle
Wanner Hans	Hotel Falken - FONDUE HOUSE	Luzern
Wanner Marco	Hotel Falken - FONDUE HOUSE	Luzern
Weber Dani	Krucker Partner AG	Rothenburg
Weber Fabian	Hochschule Luzern - ITW	Luzern
Weiland Tim	The Alpina Gstaad	Gstaad
Wellig André	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Wenger Christian		
Werlen Martin	Bocco Group	Bern
Werren Cornelia	hotelleriesuisse	Bern
Werren Max	mwconsulting	Bern
Wiederkehr Martina	Emmental Tourismus	Burgdorf
Wildi Robert	rowi press / rowicom.	Zürich
Willems Maxime	The Alpina Gstaad	Gstaad
Winter Caroline	Bürgenstock Hotels & Resort	Obbuergeren
Wirtz Juerg		Bern
Wittwer Ursina	hotelleriesuisse	Bern
Wohler Urs	Niesenbahn AG	Mülmenen
Wohlhauser Sandra	htr hotel revue	Bern
Wolf Adrian	Weisse Arena AG	Laax
Wolff Kirstin	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Wüest Caroline	KLAFS AG	Baar
Würsch Mario	Bucher Travel Inc.	Dierikon
Wüthrich Tanja	Genusspecht GmbH	Biel
Wüthrich Yvonne	Arosa Tourismus	Arosa
Wüthrich Kurt	Seilbahn Staubern	Bern
Wyer Stefan	Communicators AG	Bern
Wyrsh Ernst	hotelleriesuisse Graubünden	Chur
Wyss Gianna	gutundgut	Zug
Wyss Raoul	htr hotel revue	Bern
Wyss Stephan	Schwob AG	Burgdorf
Wyssen Corinne	Ambassador Swiss Hotels	Bern
Zanoletti Marika	Red Diamond Selection	Wollerau
Zaugg Alexander	re:spondelligent GmbH	Gersau
Zaugg Evelyne	Schweizer Wanderwege	Bern
Zaugg Florence	Ambassador Swiss Hotels	Bern
Zaugg Natalia	re:spondelligent GmbH	Gersau
Zaugg Verena	Krucker Partner AG	Rothenburg

Zbinden Rahel	hotelleriesuisse	Bern
Zegg Roland	grischconsulta ag	Maiefeld
Zenhäusern Andreas	Hochschule Wallis & ritzzy* Weiterbildung	Sierre
Zeyssolff Isabelle	Hotel Florhof	Zürich
Zimmermann Christian	Bluetrac AG	Wetzikon
Zimmermann Leandra	Hotel Dellavalle	Brione
Zimmermann Michelle	Active Integration	Seedorf
Zimmermann Stephan	UBS AG	Zürich
Zimmermann Urs	Hotel Dellavalle	Brione
Zoller Erich	Spielerlebnis Walensee	Unterterzen
Zotter Ruedi	R. Zotter & Partner	Stans
Züllig Andreas	Hotel Schweizerhof Lenzerheide	Lenzerheide
Zumkehr Therese	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Zumkehr Werner	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Züst Max	Hotel & Gastro formation Schweiz	Weggis
Züttel Susanne	Hero AG	Lenzburg
Züttel Urs	Hero AG	Lenzburg

Herausgeber: hotelleriesuisse, Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern

Verantwortlich für den Inhalt, Produktion: Gery Nievergelt

Art Director: Carla Barron

Grafik: Natalie Siegenthaler

Fotografinnen und Fotografen: David Biedert, Yanik Gasser, Chantal Niklaus, Rémy Steiner

Titelbild: Sarah Hinni

Mitarbeit: Franziska Egli, Anja Peverelli, Gudrun Schlenczek, Patrick Timmann

Korrektorat: Ursula Affolter Eicher

Anzeigenverkauf: Bernt Maulaz

Redaktion: Tel. 031 370 42 16

Mail: redaktion@htr.ch

Druck: Stämpfli Publikationen AG, Bern

Das Milestone Magazin erscheint in einer Auflage von 10000 und liegt unter anderem der htr hotel revue vom 29. November 2018 bei.

Anzeige



WO SICH DIE BESTEN TREFFEN...

...könntest Du schon bald arbeiten: kursaal-bern.ch/jobs

KURSAAL BERN CONGRESS
EVENT
HOTEL
RESTAURANTS
CASINO

Zeit haben für das wirklich Wichtige ...



Erleben Sie die protel **Guest Journey** – professionelles Marketing rund um den Gast.

... für Ihre Gäste.

Zeit haben für das wirklich Wichtige: für die Gäste. Unsere raffinierten Hotelsoftware-Lösungen nehmen Ihnen viel Arbeit ab, sorgen für weniger Stress und mehr Transparenz. Nutzen Sie alle Möglichkeiten des Internet- und Mobile-Marketings. «Stay in touch with your guests!» Alles wird einfacher, effizienter. Und das Beste daraus: Die protel Hotelsoftware-Lösungen verhelfen Ihrem Betrieb zu mehr Logiernächten und höherer Rendite.